

# Gebrauchs- und Aufstellanweisung Wärmepumpentrockner PT 5137 WP

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Aufstellanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

de - DE

M.-Nr. 09 867 180

# Ihr Beitrag zum Umweltschutz

---

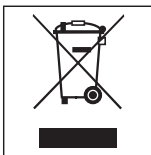
## Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt den Trockner vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

## Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie stattdessen die an Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

## Energie einsparen

So können Sie eine unnötige Verlängerung der Trockenzeit und einen erhöhten Energieverbrauch vermeiden:

- Lassen Sie die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl im Waschautomaten schleudern. Sie sparen etwa 30 % Energie und Zeit beim Trocknen, wenn Sie beispielsweise mit 1600 U/min statt mit 800 U/min schleudern.
- Nutzen Sie für das jeweilige Trockenprogramm die maximale Beladungsmenge. Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Raumtemperatur nicht zu hoch ist. Wenn sich andere, wärmeerzeugende Geräte im Raum befinden, dann lüften Sie, bzw. schalten Sie diese ab.
- Reinigen Sie nach jedem Trocknen die Flusensiebe.

---

<b>Ihr Beitrag zum Umweltschutz</b> . . . . .	2
<b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> . . . . .	6
<b>Bedienung des Trockners</b> . . . . .	17
Bedienungsblende . . . . .	17
Hinweis zur Erstinbetriebnahme . . . . .	17
Funktionsweise des Displays . . . . .	18
<b>Erste Inbetriebnahme</b> . . . . .	19
<b>Hinweise und Tipps zur Wäschepflege</b> . . . . .	20
1. Wäsche vorbereiten . . . . .	20
2. Trockner beladen . . . . .	21
3. Programm wählen . . . . .	21
<b>Kurzanweisung</b> . . . . .	22
<b>Startverzögerung</b> . . . . .	26
<b>Programmübersicht</b> . . . . .	27
Grundprogramme . . . . .	27
Spezialprogramme . . . . .	30
<b>Programmablauf ändern</b> . . . . .	32
Kassiergerät . . . . .	32
Laufendes Programm umwählen . . . . .	32
Laufendes Programm abbrechen . . . . .	32
Wäsche nachlegen oder entnehmen . . . . .	32
Netzunterbrechung . . . . .	32
Restzeit . . . . .	32
<b>Reinigung und Pflege</b> . . . . .	33
Reinigungsintervalle beachten . . . . .	33
1. Wann sind die Siebflächen der Flusensiebe zu reinigen? . . . . .	33
2. Wann ist der Filter (im Sockel) zu reinigen? . . . . .	34
3. Wann ist das Gitter unten rechts / der Luftweg zu reinigen? . . . . .	34

# Inhalt

---

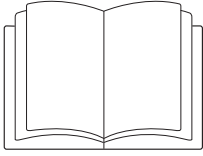
Siebflächen der Flusensiebe . . . . .	35
Trockenreinigung . . . . .	35
Nassreinigung . . . . .	36
Wiedermontage . . . . .	36
Filter (im Sockel) . . . . .	37
Entnehmen und demontieren . . . . .	37
Reinigen . . . . .	38
Montageklappe und Wärmetauscherraum reinigen . . . . .	38
Wiedermontage . . . . .	39
Gitter unten rechts/Luftwege . . . . .	40
Entnehmen . . . . .	40
Reinigen . . . . .	40
Wiedermontage . . . . .	41
Trockner reinigen . . . . .	41
<b>Störungshilfen</b> . . . . .	42
Was tun, wenn . . . ? . . . . .	42
Prüf- und Störungsmeldungen im Display . . . . .	42
Ein nicht zufriedenstellendes Trockenergebnis . . . . .	44
Andere Probleme . . . . .	45
Glühlampe austauschen . . . . .	48
<b>Kundendienst</b> . . . . .	49
Reparaturen . . . . .	49
Optische Schnittstelle PC . . . . .	49
Nachkaufbares Zubehör . . . . .	49
<b>Aufstellen und Anschließen</b> . . . . .	50
Vorderansicht . . . . .	50
Rückansicht . . . . .	51
Aufstellungssituationen . . . . .	52
Seitenansicht . . . . .	52
Stahlsockel . . . . .	52
Draufsicht . . . . .	52
Wasch-Trocken-Säule . . . . .	52

---

Aufstellen . . . . .	53
Trockner zum Aufstellungsort transportieren . . . . .	53
Trockner ausrichten . . . . .	54
Trockner gegen Verrutschen sichern . . . . .	54
Kassiersystem . . . . .	55
Aufstellungsraum belüften . . . . .	55
Ablaufschlauch für Kondenswasser . . . . .	56
Ablaufschlauch verlegen . . . . .	56
Möglichkeiten des Wasserablaufs . . . . .	56
Beispiel: Festanschluss an einem Waschbeckensiphon . . . . .	57
Elektroanschluss . . . . .	58
<b>Technische Daten . . . . .</b>	<b>59</b>
<b>Menü Einstellungen . . . . .</b>	<b>61</b>
Menü Einstellungen über die Betreiberebene öffnen . . . . .	61
Sprache  . . . . .	62
Betreiberebene . . . . .	62
Knitterschutz . . . . .	63
Summer . . . . .	63
Tageszeit . . . . .	63
Kontrast . . . . .	63
Helligkeit . . . . .	63
Standby . . . . .	64
Trockenstufen . . . . .	64
Trockenstufen KB . . . . .	64
Trockenstufen PL . . . . .	64
Trockenstufen MF . . . . .	64
Luftwege reinigen . . . . .	65
Startvorwahl . . . . .	65

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---



▶ Lesen Sie **unbedingt** diese Gebrauchsanweisung.

Dieser Trockner entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie vor dem Betrieb des Trockners die Gebrauchsanweisung. Sie gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Trockners. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Trockner.

Werden weitere Personen in die Handhabung des Trockners eingewiesen, so sind ihnen diese Sicherheitshinweise und Warnungen zugänglich zu machen und / oder zu erklären.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Der Trockner ist ausschließlich zum Trocknen von in Wasser gewaschenen Textilien bestimmt, die vom Hersteller im Pflegeetikett als trocknergeeignet ausgewiesen sind.

Andere Verwendungszwecke sind möglicherweise gefährlich. Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Dieser Trockner ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich bestimmt.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Trockner sicher zu bedienen, dürfen diesen Trockner nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- ▶ Kinder unter acht Jahren müssen vom Trockner ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab acht Jahren dürfen den Trockner nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Trockner so erklärt wurde, dass sie den Trockner sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen den Trockner nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Trockners aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Trockner spielen.

## Technische Sicherheit

- ▶ Kontrollieren Sie den Trockner vor der Aufstellung und Betrieb auf äußere sichtbare Schäden.  
Einen beschädigten Trockner nicht aufstellen und/oder in Betrieb nehmen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen am Trockner vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.
- ▶ Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Verlängerungskabel (Brandgefahr durch Überhitzung).

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

▶ Die elektrische Sicherheit dieses Trockners ist nur dann gewährleistet, wenn er an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Gebäudeinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.

▶ Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Miele keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.

▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen können wir gewährleisten, dass sie in vollem Umfang die Sicherheitsanforderungen erfüllen, die wir an unsere Geräte stellen.

▶ Bei nicht zeit- und fachgerechter Wartung sind Leistungsverluste, Funktionsstörungen und Brandgefahr nicht auszuschließen.

▶ Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Pflege ist der Trockner nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:

- Die Netzverbindung unterbrochen ist
- Die Sicherung(en) der Gebäudeinstallation ausgeschaltet ist oder
- Die Schraubsicherung(en) der Gebäudeinstallation ganz herausgeschraubt ist.

Siehe auch Kapitel "Aufstellen und Anschließen", Abschnitt "Elektroanschluss".

▶ Dieser Trockner darf nicht an nichtstationären Aufstellungsorten (z.B. Schiffe) betrieben werden.



## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- Erläuterungen zur Wärmepumpe und zum Kältemittel:
- Der Trockner arbeitet mit einem gasförmigen Kältemittel, das nicht brennbar und nicht explosiv ist.
  - Brummgeräusche während des Trockenvorganges, die durch die Wärmepumpe erzeugt werden, sind normal. Die einwandfreie Funktion des Trockners ist nicht beeinträchtigt.
  - Eine Stillstandzeit nach richtigem Transport und Aufstellen des Trockners ist im Allgemeinen nicht notwendig (siehe Kapitel "Aufstellen und Anschließen").  
Ansonsten: Stillstandzeit beachten!

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel "Aufstellen und Anschließen" sowie das Kapitel "Technische Daten".
- ▶ Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um den Trockner von der Netzversorgung zu trennen.
- ▶ Falls ein Festanschluss vorgesehen ist, muss die installationsseitig allpolige Abschaltung jederzeit zugänglich sein, um den Trockner von der Netzversorgung zu trennen.
- ▶ Der Luftspalt zwischen Trocknerunterseite und Fußboden darf nicht durch Sockelleisten, hochflorigen Teppichboden usw. verkleinert werden. Es ist sonst keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.
- ▶ Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.

## Sachgemäßer Gebrauch

▶ Die maximale Beladungsmenge beträgt 6,5 kg (Trockenwäsche). Die teilweise geringeren Beladungsmengen für einzelne Programme können Sie dem Kapitel "Programmübersicht" entnehmen.

▶ Stützen oder lehnen Sie sich nicht auf die Tür. Der Trockner kann sonst umkippen. Verletzungsgefahr!

▶ Schließen Sie die Tür nach jedem Trocknen. So können Sie vermeiden, dass:

- Kinder versuchen, in den Trockner zu klettern oder Gegenstände darin zu verstecken.
- Kleintiere in den Trockner klettern.

▶ Zur Reinigung des Trockners darf kein Hochdruckreiniger und kein Wasserstrahl benutzt werden.

▶ Halten Sie den Aufstellraum des Trockners immer frei von Staub und Flusen. Schmutzpartikel in der angesaugten Luft begünstigen Verstopfungen. Eine Störung kann eintreten und es besteht Brandgefahr!

▶ Dieser Trockner darf nie

- ohne Flusensiebe und nie ohne Filter (im Sockel) betrieben werden.
- ohne Gitter unten rechts betrieben werden.
- mit beschädigten Flusensieben und Filter (im Sockel) betrieben werden.

Bei Beschädigungen: Sofort austauschen!

Dieser Trockner würde übermäßig verflusen, was einen Defekt zur Folge hätte!

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Damit keine Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten:
  - Reinigen Sie nach jedem Trocknen die Siebflächen der Flusensiebe.
  - Die Flusensiebe und der Filter (im Sockel) müssen nach der Nassreinigung getrocknet werden.  
Durch nasse Flusensiebe/Filter können Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten!
  - Die Luftwege ((Flusensiebe, Filter (im Sockel), Gitter unten rechts)) müssen immer gereinigt werden, wenn im Display eine Aufforderung erscheint.
  
- ▶ Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Bereits Temperaturen um den Gefrierpunkt beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit des Trockners.  
Gefrierendes Kondenswasser in der Pumpe und im Ablaufschlauch kann zu Schäden führen.  
Die zulässige Raumtemperatur darf zwischen +2°C und +35°C liegen.
  
- ▶ Wenn Sie das Kondenswasser extern ableiten, dann sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen, wenn Sie ihn z.B. in ein Waschbecken einhängen.  
Sonst kann der Schlauch abrutschen und das ausfließende Kondenswasser Schäden verursachen.
  
- ▶ Kondenswasser ist kein Trinkwasser.  
Es können gesundheitsschädigende Folgen für Menschen und Tiere entstehen, wenn es getrunken wird.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

► Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien dann nicht getrocknet werden, wenn sie

- ungewaschen sind.
- nicht ausreichend gereinigt sind und öl-, fetthaltige oder sonstige Rückstände aufweisen (z.B. Küchen- oder Kosmetikwäsche mit Speiseöl-, Öl-, Fett-, Creme-Rückständen).

Bei nicht ausreichend gereinigten Textilien besteht Brandgefahr durch Wäscheseibstentzündung, sogar nach Beendigung des Trockenvorganges und außerhalb des Trockners.

- mit feuergefährlichen Reinigungsmitteln oder mit Rückständen von Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentsferner oder Chemikalien (kann z.B. bei Mopps, Aufnehmern, Wischlappen vorliegen) behaftet sind.
- mit Haarfestiger-, Haarspray-, Nagellackentferner- oder ähnlichen Rückständen behaftet sind.

Waschen Sie deshalb solche besonders stark verschmutzten Textilien besonders gründlich:

Zusätzliche Menge Waschmittel verwenden und eine hohe Temperatur wählen. Im Zweifelsfall diese mehrmals waschen.

► Alle Gegenstände aus den Taschen, wie z.B. Feuerzeuge, Zündhölzer sind zu entfernen.

► **Warnung:** Den Trockner niemals vor Beendigung des Trockenprogramms ausschalten. Es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

### ► Brandgefahr!

Dieser Trockner darf nicht an einer steuerbaren Steckdose (z.B. über eine Zeitschaltuhr oder an einer elektrischen Anlage mit Spitzenlastabschaltung) betrieben werden.

Würde das Trockenprogramm vor Beendigung der Abkühlphase abgebrochen, bestünde die Gefahr der Wäscheselbstentzündung.

► Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien oder Produkte niemals getrocknet werden,

- wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind (z.B. in einer Chemischen Reinigung).
- die überwiegend Schaumgummi-, Gummi- oder gummiähnliche Anteile enthalten. Das sind z.B. Produkte aus Latexschaumgummi, Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke, Kopfkissen mit Schaumgummiflocken.
- die mit Füllungen versehen und beschädigt sind (z.B. Kissen oder Jacken). Die herausfallende Füllung kann einen Brand verursachen.

► Der Heizphase folgt bei vielen Programmen die Abkühlphase, um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, bei der sie nicht beschädigt werden (z.B. Vermeidung einer Wäscheselbstentzündung). Erst hiernach ist das Programm beendet.

Die Wäsche immer direkt und komplett nach Programmende entnehmen.

► Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten so verwendet werden, wie es in den Anweisungen für den Weichspüler festgelegt ist.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

▶ Lagern oder verwenden Sie in der Nähe des Trockners kein Benzin, Petroleum oder sonstige leicht entzündliche Stoffe. Brand- und Explosionsgefahr!

▶ Dem Trockner keine mit Chlor-, Fluor- oder anderen Lösungsmittel-Dämpfen durchsetzte Frischluft zuführen. Brandgefahr!

▶ Für Geräteteile aus Edelstahl gilt:

Edelstahloberflächen dürfen nicht in Kontakt kommen mit flüssigen chlor- oder natriumhypochlorithaltigen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Die Einwirkung dieser Mittel kann auf dem Edelstahl Korrosion auslösen.

Aggressive Chlorbleichlaugedämpfe können ebenfalls Korrosion bewirken.

Deshalb dürfen geöffnete Behälter dieser Mittel nicht in unmittelbarer Nähe der Geräte aufbewahrt werden!

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

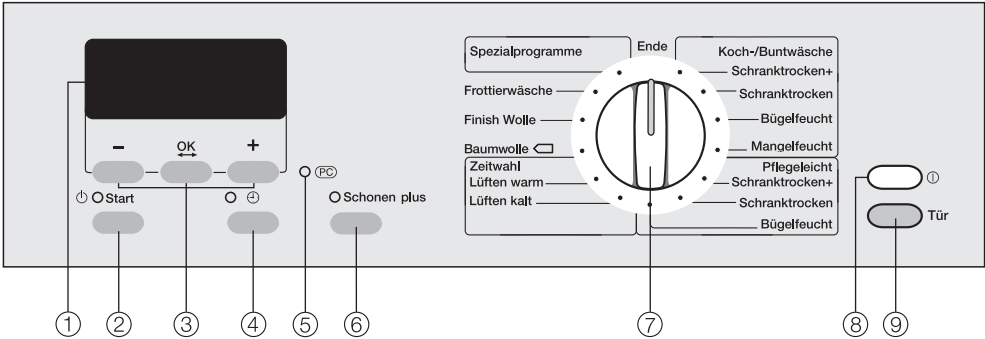
## Zubehör

- ▶ Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind.  
Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.
- ▶ Miele Trockner und Miele Waschautomaten können als Wasch-Trocken-Säule aufgestellt werden. Dazu ist als nachkaufbares Zubehör ein Miele Wasch-Trocken-Verbindungssatz erforderlich. Es ist darauf zu achten, dass der Wasch-Trocken-Verbindungssatz zu dem Miele Trockner und Miele Waschautomaten passt.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der als nachkaufbares Zubehör erhältliche Miele Sockel zu diesem Trockner passt.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.



## Bedienungsblende



### ① Display

Nach dem Einschalten leuchtet das Display zur Bestätigung. Sobald der Trockner betriebsbereit ist, erscheint das Grundmenü.

### ② Taste Start

Die Kontrollleuchte blinkt bei Anwahl, leuchtet nach Programmstart.

### ③ Tasten -, OK, +

Nähere Erläuterungen befinden sich auf der folgenden Seite.

### ④ Taste (+)

Zur Wahl der Startverzögerung, Anzeige der Tageszeit.

### ⑤ Optische Schnittstelle PC

Dient dem Kundendienst als Prüfungs- und Übertragungspunkt.

### ⑥ Taste *Schonen plus*

Trocknen mit reduzierter mechanischer Beanspruchung.

### ⑦ Programmwähler

Der Programmwähler kann rechts- oder linksherum gedreht werden.

### ⑧ Ein/Aus-Taste (Ⓛ)

Zum Ein- und Ausschalten. Der Trockner schaltet sich aus Energiespargründen automatisch aus. Dieses erfolgt 15 Minuten nach Programmende/Knitterschutz oder nach dem Einschalten, wenn keine weitere Bedienung erfolgt.

### ⑨ Taste *Tür*

Öffnet die Tür unabhängig von der Stromversorgung.

## Hinweis zur Erstinbetriebnahme

Den Trockner vor der Erstinbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen. Beachten Sie die Kapitel "Aufstellen und Anschließen" und "Erste Inbetriebnahme".

# Bedienung des Trockners

## Funktionsweise des Displays

Das Display zeigt unter anderem an:

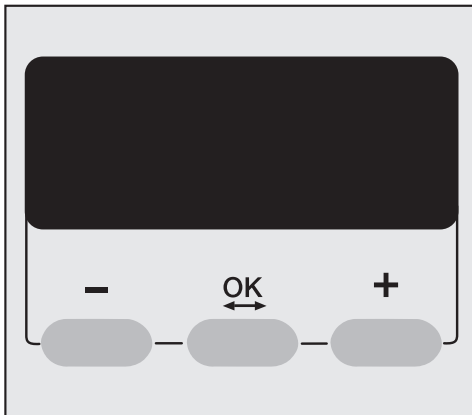
- Die Programmwahl.
- Die Programmdauer sowie die Uhrzeit des Programmbeginns und Programmendes.

Über das Display werden eingestellt:

- Die *Spezialprogramme*  
*Automatic* (falls freigeschaltet)  
*Jeans*  
*Oberhemden*  
*Outdoor*  
*Kopfkissen*  
*Feinwäsche*  
*Korb Koch-/Bunt*  
*Seide*

- Die Startverzögerung.
- Das Menü Einstellungen.

Hier können Sie die Elektronik des Trockners wechselnden Anforderungen anpassen. Weitere Informationen finden Sie am Ende dieses Heftes.



### Tasten – / +

Zum Ändern der im Display angezeigten Komponenten:


- Verringert den Wert oder bewegt die Markierung nach oben.
- + Erhöht den Wert oder bewegt die Markierung nach unten.

### Taste OK

Zum Bestätigen des gewählten Wertes und zur Anwahl der nächsten Komponente.

### Taste ⌚

Zum Wählen einer Startverzögerung. Außerdem können Sie diese Taste während des Trocknens drücken, um die voraussichtliche Uhrzeit des Programmendes oder die aktuelle Uhrzeit zu erfahren.

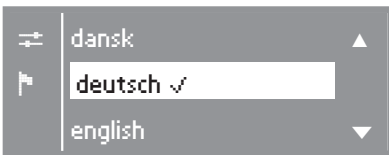
 Den Trockner richtig aufstellen und anschließen. Erfolgte ein Transport entgegen der Beschreibung im Kapitel "Aufstellen und Anschließen", dann ist eine Stillstandzeit von ca. 1 Stunde notwendig, bevor dieser Trockner elektrisch angeschlossen wird.

- Drücken Sie zum Einschalten kurz auf die Taste  *Ein/Aus*.

Wird der Trockner in Betrieb genommen, erscheint kurz *Miele Professional Willkommen*.

Das Display schaltet zur Spracheinstellung.

## Display-Sprache einstellen

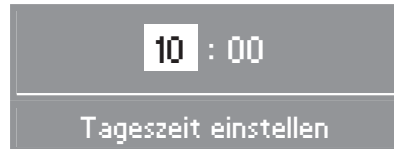


- Wählen Sie die gewünschte Sprache durch Drücken der Tasten **+** und **-** aus und bestätigen Sie diese mit der Taste **OK**.

Die eingestellte Sprache wird mit einem Haken ✓ angezeigt.

## Tageszeit einstellen (gegebenenfalls)

Die Wahl der Tageszeit ist jederzeit nachträglich über das Menü "Einstellungen" möglich.



- Stellen Sie mit den Tasten **-** und **+** die Stunde ein und bestätigen Sie diese mit der Taste **OK**.
- Stellen Sie ebenso die Minuten ein und bestätigen Sie.

## Grundmenü

Das Grundmenü erscheint immer nach dem Einschalten, solange kein Programm gewählt ist.










Die Informationen zu den Einstellungen finden Sie am Ende dieser Gebrauchsanweisung.

- Sie können jetzt den Trockner beladen und ein Programm wählen, wie im Kapitel "Kurzanweisung" beschrieben.

# Hinweise und Tipps zur Wäschepflege

## 1. Wäsche vorbereiten

### Pflegesymbole

Trocknen	
	Normale/geringe Temperatur. Dieser Trockner trocknet in jedem Programm temperaturschonend. Eine Aufteilung der Textilien  ist nicht nötig.
	Nicht trocknergeeignet.
Bügeln und Mangeln	
	Sehr heiß.
	Heiß.
	Warm.
	Nicht bügeln/mangeln.

### Vor dem Trocknen

- Waschen Sie besonders stark verschmutzte Textilien besonders gründlich: Genügend Waschmittel verwenden und eine hohe Temperatur wählen. Im Zweifelsfall diese mehrmals waschen.
- Keine tropfnassen Textilien trocken. Lassen Sie die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl im Waschautomaten schleudern. Je höher die Schleuderdrehzahl ist, umso mehr Energie und Zeit können Sie beim Trocknen sparen.

- Waschen Sie neue farbige Textilien vor dem ersten Trocknen gründlich separat und trocknen Sie diese nicht zusammen mit hellen Textilien. Diese Textilien können beim Trocknen abfärben (auch auf Kunststoffbauteile im Trockner). Ebenso können sich auf die Textilien andersfarbige Flusen legen.
- Gestärkte Wäsche können Sie trocknen. Dosieren Sie für den gewohnten Appretureffekt jedoch die doppelte Menge Stärke.
- Prüfen Sie die Textilien/Wäsche auf einwandfreie Säume und Nähte. So können Sie vermeiden, dass Textilfüllungen herausfallen. Brandgefahr beim Trocknen!
- Binden Sie Textilgürtel und Schürzenbänder zusammen.
- Schließen Sie . . .
  - . . . Bett- und Kissenbezüge, damit keine Kleinteile hineingelangen.
  - . . . Haken und Ösen.
- Vernähen oder entfernen Sie gelöste Formbügel von BHs.
- Öffnen Sie Jacken und lange Reißverschlüsse, damit Textilien gleichmäßig durchtrocknen.
- Für eine gleichmäßige Trocknung die Textilien gleichmäßig . . .
  - . . . ausschleudern,
  - . . . auflockern,
  - . . . sortieren nach Faser- und Gewebart, gleicher Größe sowie nach gewünschter Trockenstufe.

## 2. Trockner beladen

⚠️ Brandgefahr bei falscher Anwendung! Lesen Sie das Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen".

⚠️ Entfernen Sie Fremdkörper, wie Waschmittel-Dosierhilfen aus der Wäsche. Fremdkörper können schmelzen und den Trockner und die Wäsche beschädigen.

- Überfüllen Sie nie die Trommel. Durch Überfüllung wird die Wäsche strapaziert, das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und es ist mit verstärkter Knitterbildung zu rechnen.
- Beachten Sie immer die maximale Beladungsmenge für jedes Programm (siehe Kapitel "Programmübersicht").  
Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Die Knitterbildung in pflegeleichten Textilien nimmt zu, je größer die Beladungsmenge ist. Das trifft besonders auf sehr empfindliches Gewebe zu (z.B. Oberhemden, Blusen). Reduzieren Sie in Extremfällen die Beladungsmenge.

## 3. Programm wählen

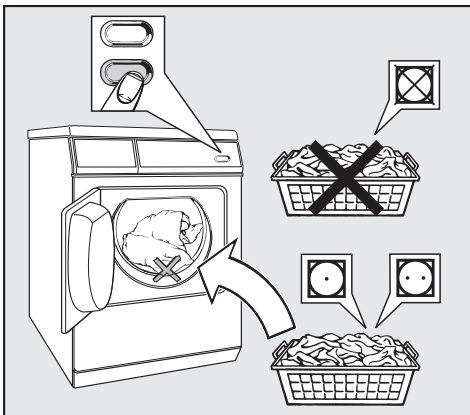
- Bei vielen Programmen können Sie nach individueller Anforderung unterschiedliche Trockenstufen wählen:  
... Z.B. *Schranktrocken+*, wenn Sie nach dem Trocknen die Wäsche zusammenlegen und verstauen wollen.  
... Z.B. *Mangelfeucht* oder *Bügel-feucht*, wenn Sie nach dem Trocknen die Wäsche bearbeiten, z.B. mangeln müssen.  
Siehe Kapitel "Programmübersicht".
- Wählen Sie bei bewegungsempfindlichen Textilien *Schonem plus* (reduzierte Mechanik beim Trocknen).
- Das innere Feingewebe daunengefüllter Textilien neigt je nach Qualität zum Schrumpfen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Glätten*.
- Reine Leinengewebe dürfen Sie nur trocknen, wenn es im Pflegeetikett aufgeführt ist. Das Gewebe kann sonst aufrauen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Glätten*.
- Wolle und Wollgemische neigen zum Verfilzen und Schrumpfen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Finish Wolle*.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Unterwäsche) laufen bei der ersten Wäsche oft ein. Deshalb: Diese Textilien nicht über trocknen, um weiteres Einlaufen zu vermeiden. Kaufen Sie gewirkte Textilien eventuell eine oder zwei Nummern größer.

# Kurzanweisung

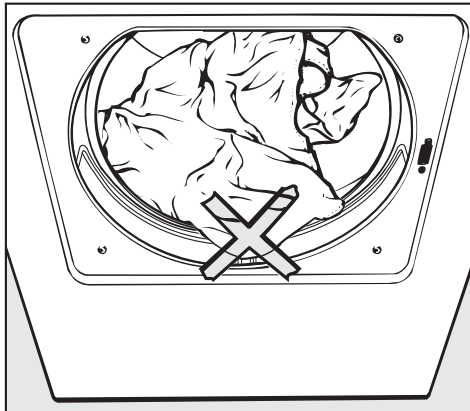
## 1 Wäsche vorbereiten

⚠ Lesen Sie unbedingt das Kapitel "Hinweise und Tipps zur Wäschepflege".

## 2 Trockner beladen



- Öffnen Sie die Tür.
- Füllen Sie die Wäsche ein.



⚠ Wäscheschäden vermeiden!  
Vor dem Schließen der Tür kontrollieren:  
Keine Wäscheteile in der Türöffnung  
einklemmen.

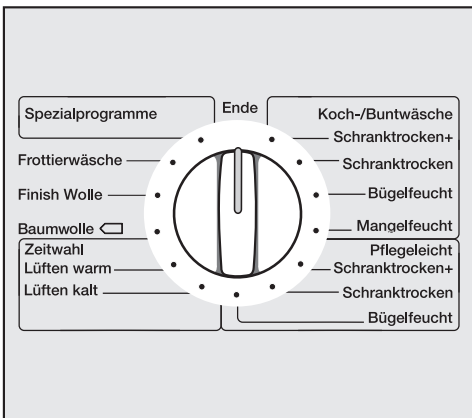
- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung - Sie können sie auch anlehnen und zudrücken.

## 3 Programm wählen

- Drücken Sie zum Einschalten kurz auf die Taste **Ein/Aus**.

Hinweis:

- Erfolgt innerhalb von 15 Minuten keine weitere Bedienung, schaltet der Trockner automatisch aus.
- Im Münzerbetrieb erfolgt kein automatisches Ausschalten.



- Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler.

Je nach Wahl zeigt das Display unterschiedliche Darstellungen an.

Bei den Programmen *Koch-/Buntwäsche*, *Pflegeleicht* wird die Trockenstufe direkt mit dem Programmwähler gewählt.

## Anwahl Spezialprogramme

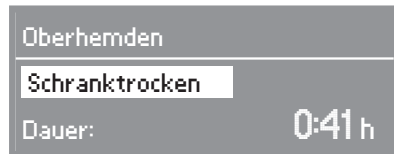
Bei Wahl der *Spezialprogramme* werden diese zur Auswahl im Display angezeigt.



- Markieren Sie das gewünschte Programm mit den Tasten **+** oder **-**. Der Pfeil **▼** im Display zeigt an, dass eine weitere Auswahl folgt.

- Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

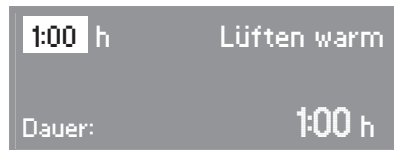
Bei einigen Spezialprogrammen wird die Trockenstufe so gewählt:



- Mit den Tasten **+** oder **-** können Sie die Trockenstufe ändern.

Wählbare Trockenstufen: Siehe Kapitel "Programmübersicht".

## Lüften- und Korb-Programme



- Sie können die Dauer mit den Tasten **+** oder **-** verlängern oder verkürzen.

# Kurzanweisung

---

## Taste *Schon* plus

- Wählen für knitter- und bewegungs-empfindliche Textilien.
- Die Kontrollleuchte leuchtet bei Auswahl.
- Siehe Kapitel "Programmübersicht".

## Taste ⊕

- Siehe Kapitel "Startverzögerung".

## Münzerbetrieb/Kassiergerät

Wenn ein Kassiergerät vorhanden ist, beachten Sie die Zahlungsaufforderung im Display.

Wird nach Programmstart die Tür geöffnet oder das Programm abgebrochen, dann kann (je nach Einstellung) ein Wertverlust erfolgen!

## 4 Programm starten

Sobald ein Programm gestartet werden kann, blinkt die Kontrollleuchte der Taste *Start*.

- Drücken Sie die Taste *Start*.
- Im Display erscheint *Programmstart* und anschließend *Trocknen* sowie die Programmdauer.
- Bei den Trockenstufenprogrammen werden später im Display die jeweils erreichten Trockenstufen angezeigt (*Mangelfeucht ... Bügelfeucht ...* usw.).

## Programmablauf ändern

Sie finden im Kapitel "Programmablauf ändern" die folgenden Informationen, wenn Sie etwas ändern müssen:

- Kassiergerät.
- Laufendes Programm umwählen.
- Laufendes Programm abbrechen.
- Wäsche nachlegen oder entnehmen.
- Netzunterbrechung.
- Restzeit.

## Programmdauer / Restzeitprognose

Bei Programmwahl wird die voraussichtliche Dauer im Display angezeigt. Dieses ist als Restzeitprognose zu betrachten.

Aufgrund dieser Faktoren kann die Restzeitprognose immer wieder unterschiedlich sein: Restfeuchte nach dem Schleudern; Textilart; Füllmenge; Raumtemperatur oder Spannungsschwankungen im Elektronetz.

Deshalb passt sich die lernfähige Elektronik dem individuellen Wäscheposten kontinuierlich an, damit die Restzeitprognose immer genauer wird. Die Restzeitprognose wird während des Trocknens überprüft, was in einigen Fällen zu Zeitsprüngen führen kann.



## Vor Programmende

Der Heizphase folgt die Abkühlphase: *Abkühlen* erscheint im Display. Erst danach ist das Programm beendet.

Den Trockner niemals vor Programmende ausschalten.

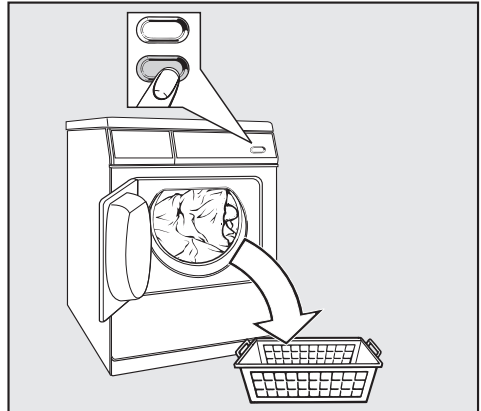
## 5 Programmende - Wäsche entnehmen

*Knitterschutz* (wenn aktiv) und *Ende* kennzeichnen im Display das Programmende.

Hinweis:

- Im Knitterschutz dreht sich die Trommel in Intervallen, wenn Sie die Wäsche nicht sofort entnehmen. So werden Knitterfalten vermieden. Keinen Knitterschutz bei: *Finish Wolle, Seide, Korb Koch-/Bunt*.
- 15 Minuten nach Programmende/Ende des Knitterschutzes schaltet sich der Trockner automatisch aus.

Es ist aber ratsam, die Wäsche immer direkt und komplett nach Programmende zu entnehmen.



- Öffnen Sie die Tür.
- Entleeren Sie die Trommel immer komplett.

Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen! Verbleibende Wäsche kann durch Übertrocknung Schaden nehmen.

Bei geöffneter Tür erlischt die Trommelbeleuchtung nach einigen Minuten (Energieeinsparung).

- Drücken Sie zum Ausschalten kurz auf die Taste ① *Ein/Aus*.

Das Display wird dunkel geschaltet.

- Schließen Sie die Tür.

## Pflegehinweise

- Beachten Sie das Kapitel "Reinigung und Pflege".

# Startverzögerung

Sie können - abhängig von der Einstellung *Startvorwahl* - die Uhrzeit des Programmendes, des Programmbeginns oder eine Zeit bis zum Start wählen. Werkeinstellung: Startvorwahl inaktiv.

## Startverzögerung wählen

- Drücken Sie nach der Programmwahl die Taste ⊕.
- Die Kontrollleuchte leuchtet bei Auswahl.

10:00	
Beginn	10:00
Ende	11:16

Beispiel: Das Display zeigt oben die aktuelle Uhrzeit, in der Mitte die Uhrzeit des Programmbeginns und unten die Uhrzeit des Programmendes an.

10:00	
Beginn	11:14
Ende	12:30

- Wählen Sie mit der Taste + die gewünschte Zeit.

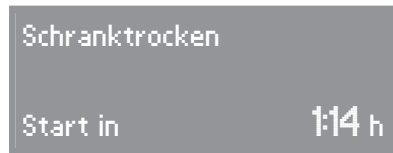
Die Zeit für *Beginn* und *Ende* wird jeweils um 30 Minuten verschoben. Die maximale Zeitverschiebung für den automatischen Programmstart beträgt 24 Stunden.

Mit der Taste – können Sie die Zeit verringern.

- Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

## Startverzögerung starten

- Drücken Sie die Taste *Start*.



Die Startvorwahl zählt im Minutentakt bis zum Programmstart herunter. Die Trommel dreht sich nach jeweils 1 h kurz (Knitterreduzierung).

## Programmablauf ändern

Solange die Startvorwahl herunter zählt, können Sie noch . . .

. . . *Schonen plus* oder Trockenstufen umwählen.

. . . Taste *Tür* drücken und Wäsche nachlegen. Nach dem Schließen Taste *Start* drücken.

## Startverzögerung ändern

- Drücken Sie die Taste ⊕.
- Ändern Sie mit der Taste – oder + die Zeit.
- Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

## Startverzögerung löschen

- Drücken Sie die Taste ⊕.
- Halten Sie die Taste – solange gedrückt, bis sich die Zeit nicht mehr verringert.
- Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

Der Programmstart erfolgt sofort.

## Abbruch der Startverzögerung

- Drehen Sie den Programmwähler auf *Ende*.

# Programmübersicht

## Schonen plus

Zu diesen Programmen wählbar: *Koch-/Buntwäsche, Pflegeleicht, Lüften warm, Jeans, Oberhemden.*

Hinweis

- Textilien werden mit reduzierter mechanischer Beanspruchung (weniger Trommeldrehungen) getrocknet.
- Die Programmdauer verlängert sich.

Tipp

- Bei besonders knitter- und bewegungsempfindlichen Textilien:
  - Beladung reduzieren.

## Grundprogramme

<b>Baumwolle</b> <input type="checkbox"/> **		<b>maximal 6,5 kg*</b>
Textilien	Normal nasse Baumwollwäsche, wie unter <i>Koch-/Buntwäsche Schranktrocken</i> beschrieben.	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"><li>– Es wird ausschließlich <i>Schranktrocken</i> getrocknet.</li><li>– Das Programm <i>Baumwolle</i> <input type="checkbox"/> ist vom Energieverbrauch für das Trocknen von normal nasser Baumwollwäsche am effizientesten.</li></ul>	

\* Gewicht der Trockenwäsche/des trocknen Produktes.

\*\* Hinweis für Prüfinstitute:

Prüfprogramm gemäß Verordnung 392/2012/EU gemessen nach EN 61121

# Programmübersicht

<b>Koch-/Buntwäsche</b>		<b>maximal 6,5 kg *</b>
<b>Schrantrocken+, Schrantrocken</b>		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"><li>– Ein- und mehrlagige Textilien aus Baumwolle.</li><li>– Frottier-Handtücher/Badetücher/Bademäntel, T-Shirts, Unterwäsche, Biber-/Frottierbettwäsche, Säuglingswäsche.</li><li>– Berufskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Frottier-/Leinentücher, Bettwäsche, Handtücher, Badetücher, Kochfeste Tischwäsche oder Kittel.</li></ul>	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"><li>– Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche) nicht übertrocknen - sie können einlaufen.</li></ul>	
<b>Bügelfeucht, Mangelfeucht</b>		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"><li>– Textilien aus Baumwoll- oder Leinengewebe.</li><li>– Tischwäsche, Bettwäsche, gestärkte Wäsche.</li></ul>	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"><li>– Mangelwäsche bis zum Mangeln aufrollen, damit sie feucht bleibt.</li></ul>	
<b>Pflegeleicht</b>		<b>maximal 3,5 kg *</b>
<b>Schrantrocken+, Schrantrocken, Bügelfeucht</b>		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"><li>– Pflegeleichte Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgeweben.</li><li>– Berufskleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche, Strümpfe.</li></ul>	

\* Gewicht der Trockenwäsche/des trocknen Produktes.

# Programmübersicht

<b>Frottierwäsche</b>		<b>maximal 6,5 kg*</b>
<b>Schranktrocken+</b>		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Große Mengen ein- und mehrlagiger Frottierwäsche.</li> <li>– Handtücher, Badetücher, Badeschals, Bademäntel, Waschlappen, Frottierbettwäsche.</li> </ul>	
<b>Glätten</b>		<b>maximal 3 kg*</b>
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Baumwoll- oder Leinengewebe.</li> <li>– Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Mischgeweben oder Synthetik. Zum Beispiel: Baumwollhosen, Anoraks, Hemden.</li> </ul>	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Programm zur Reduzierung von Knittern nach vorherigem Schleudern im Waschautomaten.</li> <li>– Textilien nach Programmende sofort entnehmen und an der Luft trocknen lassen.</li> </ul>	
<b>Finish Wolle</b>		<b>maximal 2,5 kg*</b>
Textilien	Wolltextilien: Pullover, Jacken, Strümpfe.	
Hinweis	– Textilien nach Programmende sofort entnehmen.	
<b>Zeitwahl Lüften kalt (10-120 min**)</b>		<b>maximal 6,5 kg*</b>
Textilien	– Alle Textilien, die durchlüftet werden sollen.	
<b>Zeitwahl Lüften warm (20-60 min**)</b>		<b>maximal 6,5 kg*</b>
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nachtrocknen mehrlagiger Textilien, die aufgrund ihrer Beschaffenheit ungleichmäßig trocknen.</li> <li>– Jacken, Kissen und voluminöse Textilien.</li> <li>– Trocknen einzelner Wäschestücke.</li> <li>– Badetücher, Badekleidung, Spültücher.</li> </ul>	
Hinweis	– Wählen Sie anfangs nicht die längste Zeit. Stellen Sie durch Probieren fest, welche Zeit am besten geeignet ist.	

\* Gewicht der Trockenwäsche/des trocknen Produktes.

\*\* Die Ober- und Untergrenze der Programmdauer kann durch den Kundendienst geändert werden.

# Programmübersicht

---

## Spezialprogramme

<b>Jeans</b>		<b>maximal 3,5 kg*</b>
<b>Schrantrocken, Bügelfeucht Δ</b>		
Textilien	– Jeansstoff, wie Hosen, Jacken, Röcke oder Hemden.	
<b>Oberhemden</b>		<b>maximal 2,5 kg*</b>
<b>Schrantrocken, Bügelfeucht Δ</b>		
Textilien	– Hemden und Hemdblusen.	
<b>Outdoor</b>		<b>maximal 3,5 kg*</b>
<b>Schrantrocken, Bügelfeucht Δ</b>		
Textilien	– Outdoor-Bekleidung aus trocknergeeignetem Material.	
<b>Kopfkissen</b>		<b>maximal 2,5 kg*</b>
<b>Schrantrocken</b>		
Produkte	– Feder- oder Daunenkopfkissen. – Anzahl: 2 Kopfkissen, 80x80 cm.	
<b>Feinwäsche</b>		<b>maximal 4 kg*</b>
<b>Schrantrocken+, Schrantrocken, Bügelfeucht Δ</b>		
Textilien	– Empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgeweben. – Feine Pullover, Kleider, Hosen, Kittel, Tischdecken, Oberhemden, Blusen, Strümpfe. – Dessous und Textilien mit Applikationen.	
Hinweis	– Geringe Knitterbildung.	

\* Gewicht der Trockenwäsche/des trocknen Produktes.

# Programmübersicht

<b>Korb Koch-/Bunt (20-90 min)</b>		<b>max. Korbbelastung 3 kg</b>
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>– In diesem Programm erfolgt keine Drehung der Trocknertrommel. Deshalb darf nur in Verbindung mit dem Trocknerkorb (Nachkaufbares Miele Zubehör) getrocknet/gelüftet werden.</li> <li>– Nutzen Sie dieses Programm zum Trocknen trocknergeeigneter Produkte, die nicht mechanisch beansprucht werden sollen.</li> <li>– Ohne Trocknerkorb ist kein ausreichendes Trocknungsergebnis möglich.</li> <li>– Die Gebrauchsanweisung für den Trocknerkorb muss beachtet werden!</li> </ul>	
Textilien/ Produkte	– Siehe Gebrauchsanweisung für den Trocknerkorb.	
<b>Seide</b>		<b>maximal 1,5 kg*</b>
Textilien	Textilien aus Seide, z.B. Blusen, Hemden.	
Hinweis	– Textilien nach Programmende sofort entnehmen.	

## Nur nach Freischaltung durch den Kundendienst:

<b>Automatic</b>		<b>maximal 3,5 kg*</b>
<b>Schrankschranktrocken+, Schranktrocken, Bügelfeucht Δ</b>		
Textilien	– Beladungsmix aus Textilien für die Programme <i>Koch-/Buntwäsche</i> und <i>Pflegeleicht</i> .	

\* Gewicht der Trockenwäsche/des trocknen Produktes.

# Programmablauf ändern

---

## Kassiergerät

Wird nach Programmstart die Tür geöffnet oder das Programm abgebrochen, dann kann (je nach Einstellung\*) ein Wertverlust erfolgen!

\* Vom Miele Kundendienst kann ein Änderungszeitraum vorgegeben werden, in dem eine Programmänderung zulässig ist.

## Laufendes Programm umwählen

Eine Programmumwahl ist nicht mehr möglich (Schutz vor unbeabsichtigtem Ändern). Wird der Programmwähler verstellt, erscheint *Programmwechsel nicht möglich*, solange er nicht auf das ursprüngliche Programm gestellt wird.

Um ein neues Programm wählen zu können, müssen Sie das Programm abbrechen.

Programm nur abbrechen/unterbrechen wenn nötig. Sofort weitertrocknen!  
Sonst: Wäschestücke entnehmen und zum Abkühlen ausbreiten!

## Laufendes Programm abbrechen

- Drehen Sie den Programmwähler auf *Ende*.

Wenn *Ende* erscheint, ist das Programm abgebrochen.

- Öffnen Sie die Tür.
- Schließen Sie die Tür.
- Wählen Sie sofort neues Programm.

- Drücken Sie die Taste *Start*.

## Wäsche nachlegen oder entnehmen

- Drücken Sie die Taste *Tür*.
- Öffnen Sie die Tür.
- Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie einen Teil der Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Drücken Sie die Taste *Start*.

## Netzunterbrechung

- Es wurde während des Trockenvorgangs der Trockner ausgeschaltet oder der Strom fiel aus.
- Nach Netzwiederkehr/Einschalten müssen Sie Taste **OK** bestätigen und das Programm neu starten.

## Restzeit


Programmablaufänderungen können zu Zeitsprüngen im Display führen.



## Reinigungsintervalle beachten

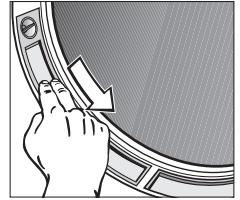
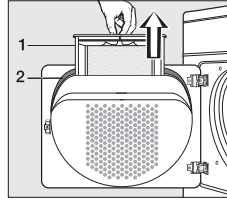
Dieser Trockner besitzt ein mehrstufiges Filtersystem, das aus den **Siebflächen der Flusensiebe (1.)** und einem **Filter (im Sockel) (2.)** besteht. Dieses System, inklusive **Gitter unten rechts/Luftweg (3.)**, bedarf einer Wartung.

- **Dieser Trockner darf nie ohne Flusensiebe und nie ohne Filter (im Sockel) betrieben werden. Ebenso muss das Gitter unten rechts immer eingesetzt sein.**
- **Achten Sie auch darauf, dass Flusensiebe oder Filter (im Sockel) nicht beschädigt sind. In diesem Fall: Sofort austauschen!**

 Bei Nichtbeachtung der Hinweise:  
Der Trockner kann übermäßig verflusen, was einen Defekt zur Folge haben kann!

## 1. Wann sind die Siebflächen der Flusensiebe zu reinigen?

Nach jedem Programmlauf reinigen!



Flusensiebe sind in der Türkappe und im Einfüllbereich der Tür. Diese fangen anfallende Flusen von den Textilien auf.

- Siehe Abschnitt "Siebflächen der Flusensiebe".

# Reinigung und Pflege

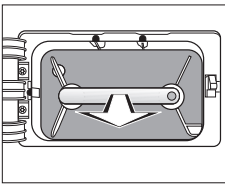
## 2. Wann ist der Filter (im Sockel) zu reinigen?

Bei normaler Nutzung des Trockners

Reinigen Sie nur dann, wenn im Display die Aufforderung *Filter Sockel reinigen* erscheint!

Bei Dauereinsatz des Trockners

1x am Tag und zusätzlich nach Aufforderung im Display reinigen!

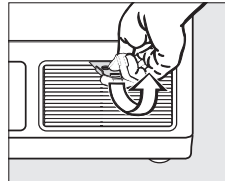


Der Filter (im Sockel) ist unten links, hinter der Montageklappe. Dieser Filter fängt feinere Flusen, Haare und Waschmittelrückstände auf, die die Siebflächen der Flusensiebe durchdringen können.

- Siehe Abschnitt "Filter (im Sockel)".
- Aufforderung *Filter Sockel reinigen* löschen: Taste **OK** bestätigen.

## 3. Wann ist das Gitter unten rechts / der Luftweg zu reinigen?

Reinigen Sie nur dann, wenn im Display die Aufforderung *Gitter unten rechts öffnen Luftwege reinigen* erscheint!



Im Gitter unten rechts sind Öffnungen zur Luftkühlung. Die hinter dem Gitter liegenden Kühlrippen können durch angesaugte Schmutzpartikel aus dem Aufstellungsraum verstopfen.

- Halten Sie den Aufstellraum des Trockners immer frei von Staub und Flusen. Eine Reinigung "Gitter unten rechts/Luftwege" ist dann so gut wie ausgeschlossen.
- Siehe Abschnitt "Gitter unten rechts/Luftwege".
- Aufforderung *Gitter unten rechts öffnen Luftwege reinigen* löschen: Taste **OK** bestätigen.

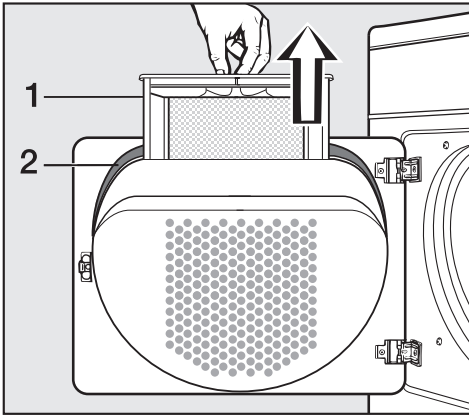
## Siebflächen der Flusensiebe

### Reinigungsintervall

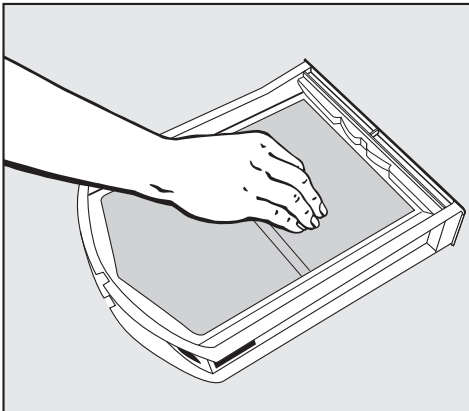
Die Siebflächen der Flusensiebe müssen Sie nach jedem Programm-lauf reinigen!

### Trockenreinigung

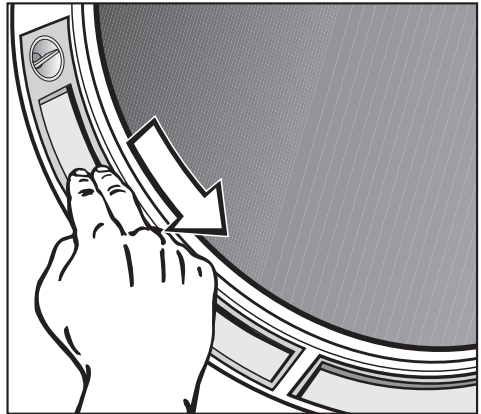
Tipp: Flusen können Sie mit dem Staub-sauger absaugen.



- Ziehen Sie das Flusensieb (1) aus der Türkappe heraus.



- Streifen oder saugen Sie die Flusen von der Siebfläche ab.
- Entfernen Sie die Flusen aus dem Hohlraum in der Türkappe mit einer Flaschenbürste oder dem Staubsauger.
- Reinigen Sie die Dichtung (2) an der Türkappe rundherum mit einem feuchten Tuch.
- Schieben Sie das gereinigte Flusensieb richtigerum bis zum Anschlag in die Türkappe.



- Streifen oder saugen Sie die Flusen von den beiden Flusensieben im Einfüllbereich der Tür ab.
- Schließen Sie die Tür.

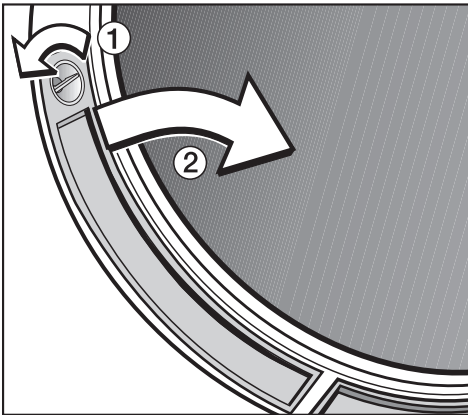
# Reinigung und Pflege

## Nassreinigung

Die Flusensiebe müssen Sie zusätzlich dann nass reinigen, wenn sie stark verklebt oder verstopft sind.


- Ziehen Sie das Flusensieb aus der Türkappe heraus.

Die beiden Siebe im Einfüllbereich der Tür können Sie auch entnehmen:



- Drehen Sie am linken und rechten Flusensieb die Knebel ① (bis zum deutlichen Rasten).
- Ziehen Sie die Flusensiebe (am Knebel gefasst) zur Mitte hin heraus ②.
- Reinigen Sie alle Siebe unter fließendem heißem Wasser.
- Trocknen Sie die Flusensiebe mit Vorsicht gründlich ab.
- Reinigen Sie ebenfalls den Luftführungsbereich unterhalb der Flusensiebe, z.B. mit dem Staubsauger.

## Wiedermontage

 Die Flusensiebe müssen beim Einsetzen trocken sein. Durch nasse Flusensiebe können Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten!

- Schieben Sie das große Flusensieb richtigerum bis zum Anschlag in die Türkappe.
- Setzen Sie die Flusensiebe aus dem Einfüllbereich der Tür unten ein und drücken diese oben an.
- Verriegeln Sie beide Knebel (bis zum deutlichen Rasten).

## Filter (im Sockel)

### Reinigungsintervall

Bei normaler Nutzung des Trockners

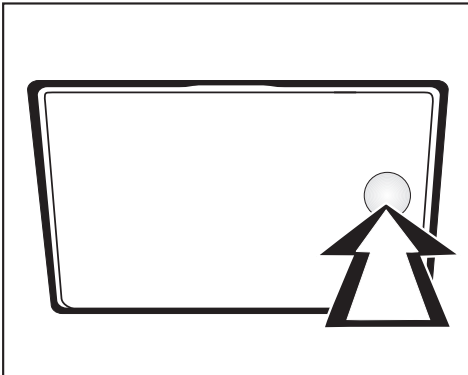
Reinigen Sie nur dann, wenn im Display die Aufforderung *Filter Sockel reinigen* erscheint!

- Aufforderung *Filter Sockel reinigen* löschen: Taste **OK** bestätigen.

Bei Dauereinsatz des Trockners

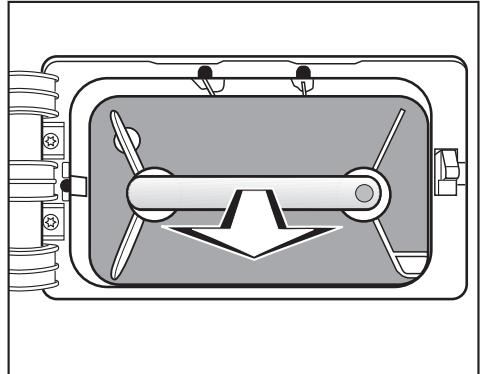
1x am Tag und zusätzlich nach Aufforderung im Display reinigen!

### Entnehmen und demontieren

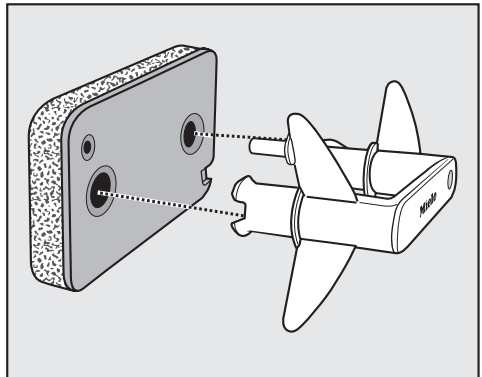


- Drücken Sie zum Öffnen gegen die rechte Seite der Montageklappe für den Filter (im Sockel).

Die Montageklappe springt auf.



- Ziehen Sie den Filter am Griff heraus.



- Ziehen Sie den Griff aus dem Filter heraus.

# Reinigung und Pflege

## Reinigen

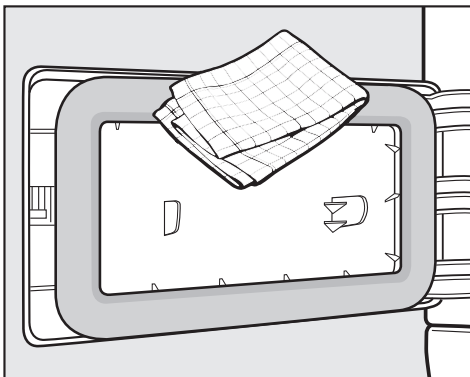
Tipp: Flusen können Sie mit dem Staubsauger absaugen. Das erleichtert die anschließende Nassreinigung.

- Waschen Sie den Filter unter fließendem Wasser gründlich aus.

⚠ Drücken Sie den Filter kräftig aus. Er darf vor Wiedermontage nicht tropfnass sein. Ansonsten kann beim Trocknen eine Störung auftreten!

- Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen vom Griff.

## Montageklappe und Wärmetauscherraum reinigen

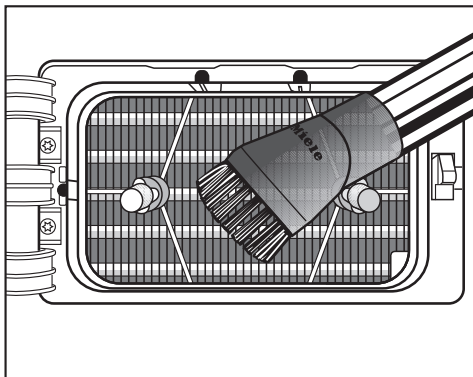


- Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen. Dabei das Dichtungsgummi nicht beschädigen!
- Kontrollieren Sie, ob der Raum vor den Kühlrippen und die Kühlrippen mit Flusen verunreinigt ist.

⚠ Verletzungsgefahr!  
Berühren Sie im hinteren Bereich nicht die Kühlrippen mit den Händen. Sie können sich schneiden.

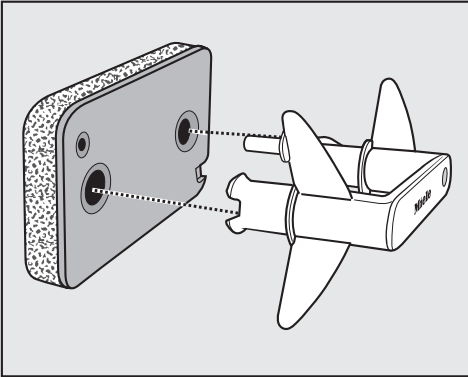
⚠ Beschädigung vermeiden!  
Führen Sie die Staubsaugerdüse vorsichtig, ohne Druck. Sonst können die Kühlrippen oder die davor liegenden Streben und Führungsstifte beschädigt werden!

Im Falle einer sichtbaren Verschmutzung:



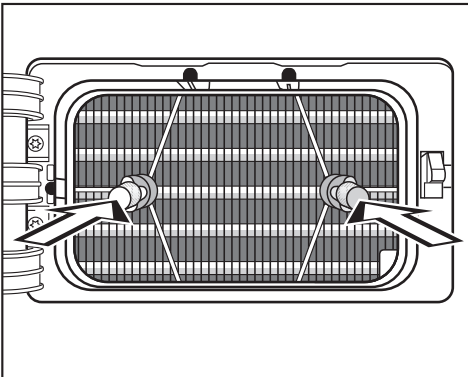
- Saugen Sie Verschmutzungen **vorsichtig** mit dem Staubsauger und Saugpinsel ab:
  - Vom Raum vor den Kühlrippen.
  - Von den Kühlrippen.

## Wiedermontage



- Stecken Sie den Filter richtigerum auf den Griff auf.

Damit der Filter passgenau vor der Wärmetauschereinheit sitzt:



- Stecken Sie den Griff mit dem Filter voran auf die beiden Führungsstifte.

Achten Sie darauf, dass sich der **gelbe Punkt auf dem Griff rechts** befindet.

- Schieben Sie den Filter vollständig hinein.

Wird der Filter gar nicht oder falschherum eingesetzt, dann ist kein Programmstart möglich und es erscheint ein Hinweis im Display.

- Schließen Sie die Montageklappe.

**!** Nur der ordnungsgemäß eingesetzte Filter und die geschlossene Montageklappe gewährleisten die Dichtigkeit des Kondenssystems und eine einwandfreie Funktion des Trockners!

# Reinigung und Pflege

## Gitter unten rechts/Luftwege

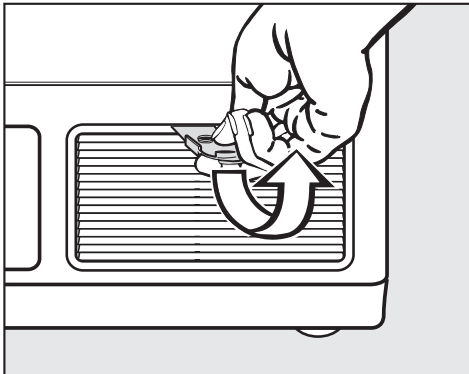
### Reinigungsintervall

⚠️ Reinigen Sie nur dann, wenn im Display die Aufforderung *Gitter unten rechts öffnen Luftwege reinigen* erscheint!

- Aufforderung *Gitter unten rechts öffnen Luftwege reinigen* löschen: Taste **OK** bestätigen.

### Entnehmen

Öffnen Sie das Gitter unten rechts mit dem beiliegenden gelben Spatel.



- Setzen Sie den Spatel an der Oberseite in der Spaltmitte an und hebeln Sie leicht (Pfeil), bis sich das Gitter an der Oberseite öffnet.
- Entnehmen Sie das Gitter schräg nach oben.

## Reinigen

- Kontrollieren Sie, ob die Kühlrippen verstopft sind.

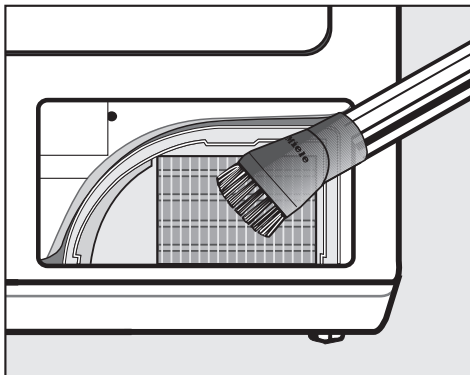
⚠️ Verletzungsgefahr!  
Berühren Sie nicht die Kühlrippen mit den Händen. Sie können sich schneiden.

Im Falle einer sichtbaren Verstopfung:

⚠️ Wir empfehlen die Reinigung mit Staubsauger und Saugpinsel.

**Führen Sie den Saugpinsel nur leicht und ohne Druck über die Kühlrippen.**

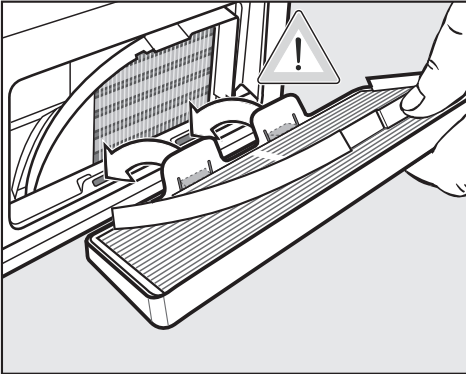
Achten Sie darauf, dass Sie die Kühlrippen nicht verbiegen oder beschädigen!



- Saugen Sie Verschmutzungen **vorsichtig** und ohne Druck mit dem Saugpinsel ab.



## Wiedermontage



- Setzen Sie das Gitter unten ein.
- Drücken Sie das Gitter an der Oberseite fest an.

## Trockner reinigen

⚠ Den Trockner vom Elektronetz trennen.

⚠ Keine Scheuermittel, keine lösemittelhaltigen Reiniger und keine Glas- oder Allzweckreiniger verwenden. Diese können aufgrund der chemischen Zusammensetzung Kunststoffoberflächen und andere Geräteteile beschädigen.

⚠ Den Trockner nicht nass abspritzen.

- Gehäuse, Bedienungsblende, Tür und Türdichtung leicht feucht mit mildem Reinigungsmittel oder Seifenlauge reinigen.
- Geräteteile aus Edelstahl (z.B. die Trommel) mit geeignetem Edelstahl-Putzmittel reinigen.
- Alle Teile mit einem weichen Tuch abtrocknen.


# Störungshilfen

## Was tun, wenn . . . ?




Sie können die meisten Störungen selbst beheben.

In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.






Die nachfolgenden Störungshilfen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung zu finden und zu beseitigen. Beachten Sie jedoch:

 Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

### Prüf- und Störungsmeldungen im Display

Problem	Ursache	Behebung
 <b>Beladung korrigieren</b>	Das ist keine Störung. Die Elektronik erkennt, dass keine Wäsche in der Trommel ist und bricht das Programm ab.  Das Trocknen einzelner oder bereits getrockneter Wäscheteile kann ebenfalls zum Programmabbruch führen.	– Einzelne Wäscheteile sollten Sie künftig im Programm <i>Lüften Warm</i> trocknen.  Problemmeldung löschen: – Öffnen Sie die Tür.
 <b>Netzunterbrechung Programmstop</b>	Es wurde während des Trockenvorgangs der Trockner ausgeschaltet oder der Strom fiel aus.	– Bestätigen Sie Taste <b>OK</b> . – Starten Sie das Programm.
 <b>Technischer Fehler. Kundendienst rufen</b>	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen.  Solange eine Fehlermeldung im Display steht, kann kein neues Programm gestartet werden.	– Beachten Sie die Aufforderung im Display. – Bestätigen Sie Taste <b>OK</b> . – Versuchen Sie einen Neustart.

# Störungshilfen

Problem	Ursache	Behebung
 Filter Sockel reinigen OK	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Filter ist verstopft.</li> <li>– Eventuell sind zusätzlich die Siebflächen der Flusensiebe stark verstopft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Reinigen Sie, wie im Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitte . . .                . . . "Filter (im Sockel)"                . . . "Siebflächen der Flusensiebe" beschrieben.</li> <li>Aufforderung löschen:</li> <li>– Bestätigen Sie Taste <b>OK</b>.</li> </ul> <p>Hinweis: In den <i>Einstellungen</i> können Sie unter "Luftwege reinigen" diese Aufforderung beeinflussen.</p>
 Gitter unten rechts öffnen Luftwege reinigen OK	<p>Die hinter dem Gitter liegenden Kühlrippen können durch angesaugte Schmutzpartikel aus dem Aufstellungsraum verstopfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Reinigen Sie, wie im Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Gitter unten rechts/Luftwege" beschrieben.</li> <li>Aufforderung löschen:</li> <li>– Bestätigen Sie Taste <b>OK</b>.</li> </ul>
 Filter Sockel einsetzen oder drehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Filter (im Sockel) fehlt oder ist falschherum eingesetzt worden.</li> <li>– Die Filterentnahme während des Trockenvorgangs führt zum Programmabbruch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontrollieren Sie den Filter (im Sockel).</li> </ul>
 Programmwechsel nicht möglich	<p>Es soll ein laufendes Programm geändert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Um ein neues Programm wählen zu können, müssen Sie das Programm abbrechen.</li> </ul>
 Fehler Wasserablauf Ablauf prüfen OK	<p>Der Ablaufschlauch ist geknickt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Beseitigen Sie den Fehler.</li> <li>Aufforderung löschen:</li> <li>– Bestätigen Sie Taste <b>OK</b>.</li> </ul>

# Störungshilfen

## Ein nicht zufriedenstellendes Trockenergebnis


Problem	Ursache	Behebung
<b>Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet.</b>	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Trocknen Sie mit <i>Lüften Warm</i> nach.</li><li>– Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm (siehe Kapitel "Programmübersicht").</li></ul>
<b>Mit Federn gefüllte Kopfkissen bilden durch das Trocknen einen Geruch aus.</b>	Federn haben die Eigenschaft, bei Erwärmung Eigen- und Fremdgerüche mehr oder weniger stark auszubilden.	Der Geruch vermindert sich nach dem Trocknen durch natürliches Auslüften.
<b>Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen.</b>	Synthetisches neigt zu statischen Aufladungen.	Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.
<b>Es haben sich Flusen gebildet.</b>	Beim Trocknen lösen sich die Flusen, die sich hauptsächlich durch den Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben. Die Beanspruchung der Textilien im Trockner dagegen ist in Bezug auf deren Haltbarkeit gering.	Anfallende Flusen werden im Flusensieb aufgefangen und können leicht entfernt werden (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").

## Andere Probleme

Problem	Ursache	Behebung
<b>Der Trockenvorgang dauert sehr lange oder wird sogar abgebrochen.</b>	Prüfen Sie alle möglichen Ursachen und schalten Sie den Trockner aus und wieder ein.	
	Die Be- und Entlüftung ist unzureichend, weil z.B. der Aufstellraum sehr klein ist. Dadurch ist die Raumtemperatur stark gestiegen.	Öffnen Sie Tür oder Fenster, damit die Raumtemperatur nicht zu stark steigt.
	Die Kühlrippen hinter dem Gitter unten rechts sind verschmutzt.	Reinigen Sie, wie im Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Gitter unten rechts/Luftwege" beschrieben.
	Waschmittelrückstände, Haare und Feinstflusen können die Flusensiebe und den Filter (im Sockel) verstopfen.	Reinigen Sie, wie im Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitte "Siebflächen der Flusensiebe/Filter (im Sockel)" beschrieben.
	Die Flusensiebe und der Filter (im Sockel) sind nach der Reinigung nass eingesetzt worden.	Die Flusensiebe und der Filter (im Sockel) müssen trocken sein.
	Die Textilien wurden nicht genügend ausgeschleudert.	Schleudern Sie zukünftig die Textilien im Waschautomaten mit höherer Drehzahl.
	Dieser Trockner ist überladen.	Berücksichtigen Sie die maximale Beladungsmenge pro Trockenprogramm.
	Aufgrund metallischer Reißverschlüsse wird der Feuchtegrad der Wäsche nicht exakt ermittelt.	– Öffnen Sie künftig die Reißverschlüsse. Tritt das Problem erneut auf, trocknen Sie Textilien mit langen Reißverschlüssen zukünftig nur mit <i>Lüften warm</i> .

# Störungshilfen

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
<b>Es sind Brummgeräusche zu hören.</b>	Der Kompressor ist in Betrieb.	Keine. Das sind normale Betriebsgeräusche.
<b>Die Trommelbeleuchtung leuchtet nicht.</b>	Die Trommelbeleuchtung schaltet automatisch aus (Energieeinsparung).	<p>Nach Schließen und Öffnen der Tür leuchtet sie wieder.</p> <p>Eine defekte Glühlampe können Sie austauschen: Siehe am Ende dieses Kapitels.</p>
<b>Netzunterbrechung.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nach Rückkehr der Versorgungsspannung den Trockner mit der Taste ① einschalten.</li> <li>– Bestätigen Sie Taste <b>OK</b>.</li> </ul>	

Problem	Ursache	Behebung
<b>Es lässt sich kein Programm starten, das Display ist dunkel.</b>	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ist der Trockner am Netz angeschlossen?</li> <li>– Ist die Tür geschlossen?</li> <li>– Ist (sind) die Sicherung(en) in Ordnung?</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Trockner schaltet nach 15 Minuten ohne Bedienung automatisch aus.</li> <li>– Netzunterbrechung.</li> </ul>	Schalten Sie den Trockner ein.
<b>Im Display steht eine Fremdsprache.</b>	Unter "Einstellungen  "Sprache  " wurde eine andere Sprache gewählt.	Stellen Sie die gewohnte Sprache ein. Das Fahnen-symbol hilft Ihnen als Leitfaden.
<b>Die Kontrollleuchte der Start-Taste blinkt bei Programmwahl.</b>	Das ist keine Störung. Das Blinken zeigt an, dass ein Programm gestartet werden kann.	Nach Programmstart geht sie vom Blinken ins Leuchten über.
<b>Das Display ist dunkel, die Beleuchtung des Programmwählers leuchtet nicht. Die Kontrollleuchte der Taste <i>Start</i> blinkt langsam.</b>	Das Display schaltet automatisch aus, um Energie zu sparen (Standby). Das ist ebenso beim Programmwähler der Fall.	Nach Drücken einer Taste oder Drehen des Programmwählers sind Display und Programmwähler beleuchtet.
	Die Beleuchtung des Programmwählers erlischt bei Anwahl des Menüs <i>Einstellungen</i> .	Die Beleuchtung des Programmwählers leuchtet bei der Programmwahl.
	Falls das Problem nicht behoben wird, liegt ein Defekt vor.	Informieren Sie den Miele Kundendienst.

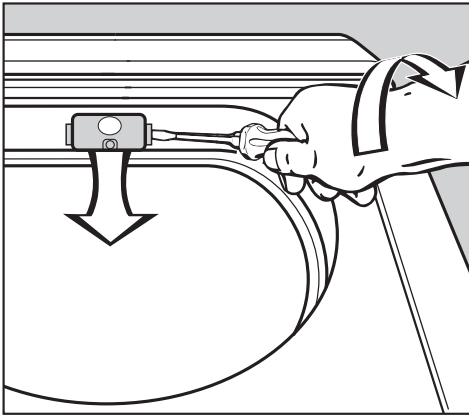
# Störungshilfen

## Glühlampe austauschen

Trockner vom Elektronetz trennen.

- Öffnen Sie die Tür.

Oben in der Einfüllöffnung finden Sie die aufklappbare Abdeckung für die Beleuchtung.



- Schieben Sie ein handelsübliches Werkzeug\* mit leichtem Druck unter die seitliche Abkantung an der Abdeckung für die Glühlampe.

\* z.B. einen breiten Schlitzschraubendreher


- Durch leichtes Drücken können Sie mit einer Drehbewegung Ihres Handgelenkes die Abdeckung öffnen.

Die Abdeckung klappt nach unten.

Die temperaturbeständige Glühlampe sollten Sie nur über den Miele Fachhandel/Miele Kundendienst beziehen.

Die Glühlampe darf nur vom gleichen Typ sein und die maximale Leistung haben, die auf dem Typenschild und der Abdeckung für die Beleuchtung angegeben ist.

- Drehen Sie die Glühlampe links herum heraus.
- Tauschen Sie die Glühlampe aus.
- Klappen Sie die Abdeckung nach oben und drücken Sie diese links und rechts fest an, bis sie hörbar einrastet.

 Achten Sie auf den festen Sitz der Abdeckung. Eindringende Feuchtigkeit kann einen Defekt (Kurzschluss) verursachen.



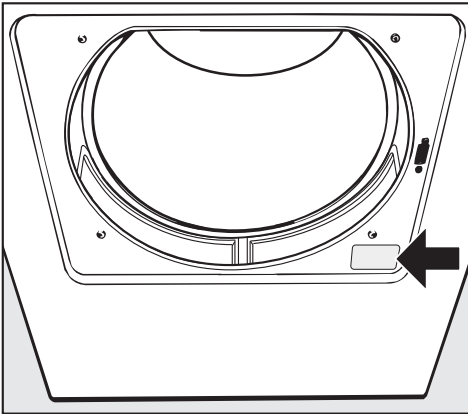
## Reparaturen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie bitte

- Ihren Miele Fachhändler
- oder
- den Miele Werkkundendienst.

Der Kundendienst benötigt Modell und Nummer Ihres Trockners.

Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.



## Optische Schnittstelle PC

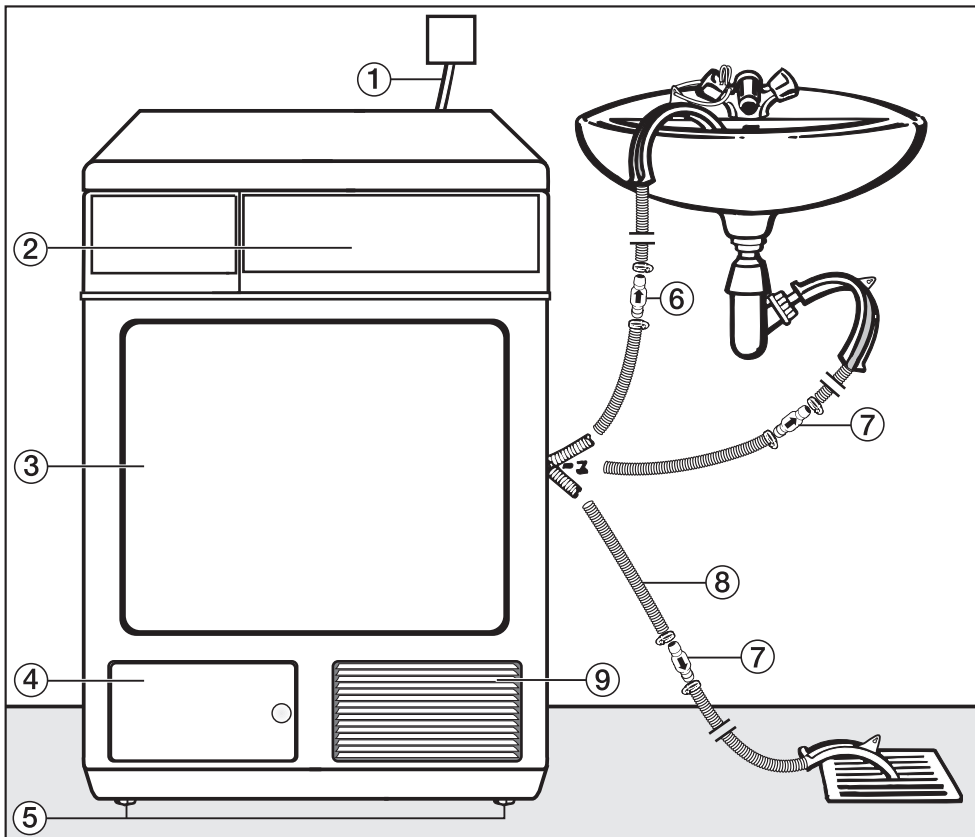
Die Optische Schnittstelle **PC** dient dem Kundendienst als Prüfungs- und Übertragungspunkt.

## Nachkaufbares Zubehör

Für diesen Trockner erhalten Sie nachkaufbares Zubehör im Miele Fachhandel oder beim Miele Kundendienst.

# Aufstellen und Anschließen

## Vorderansicht



① Netzanschlussleitung.

② Bedienungsblende.

③ Tür.

④ Montageklappe für den Filter (im Sockel).  
Nur öffnen, wenn ein Hinweis im Display erfolgt!

⑤ Vier höhenverstellbare Schraubfüße.

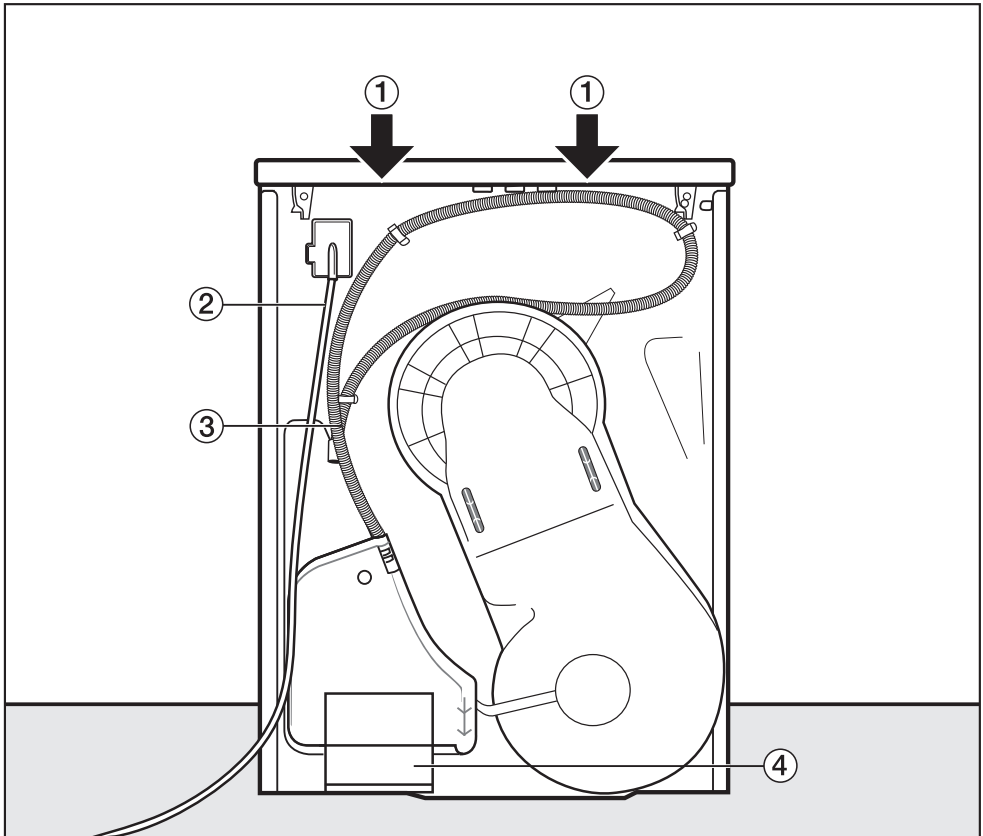
⑥ Rückschlagventil, empfohlen.

⑦ Rückschlagventil, notwendig.

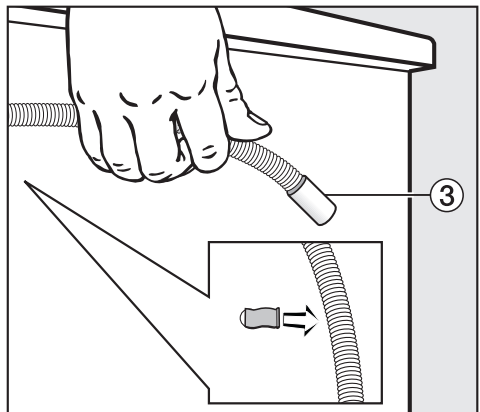
⑧ Ablaufschlauch für Kondenswasser.

⑨ Gitter unten rechts = Öffnung für die Luftkühlung.  
Nur öffnen, wenn ein Hinweis im Display erfolgt!

## Rückansicht



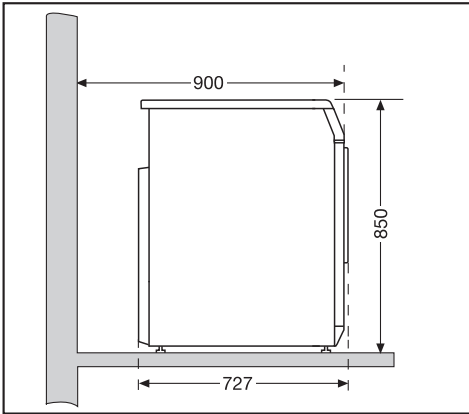
- ① Griffmöglichkeiten unter dem Deckelüberstand für den Transport.
- ② Netzanschlussleitung.
- ③ Ablaufschlauch für Kondenswasser.
- ④ Öffnung für die Luftkühlung.



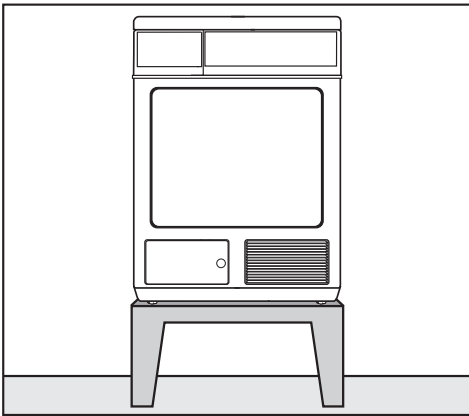
# Aufstellen und Anschließen

## Aufstellungssituationen

### Seitenansicht

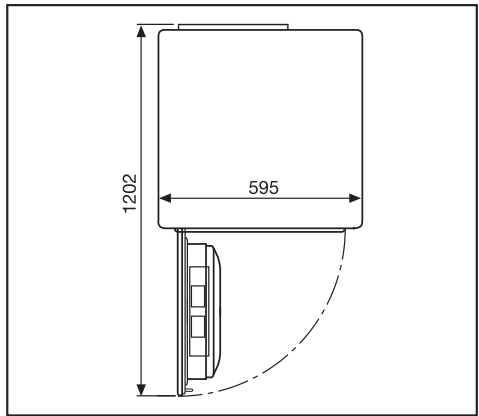


### Stahlsockel

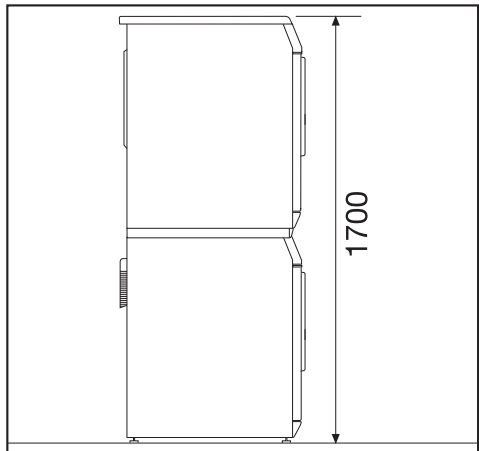


Stahlsockel\* (offene oder geschlossene Unterbauten).

### Draufsicht



### Wasch-Trocken-Säule



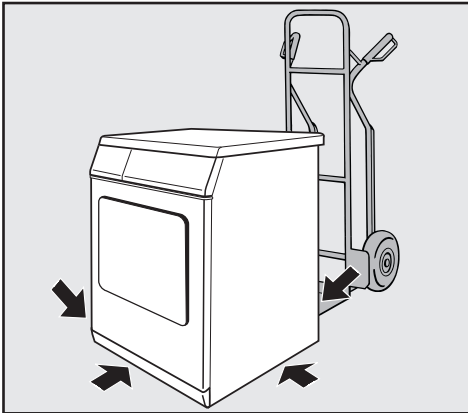
Es ist ein Verbindungsbausatz\* erforderlich. Die Montage muss durch eine von Miele autorisierte Fachkraft erfolgen.

\* Nachkaufbares Miele Zubehör.

## Aufstellen

⚠ Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.

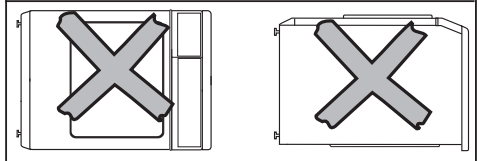
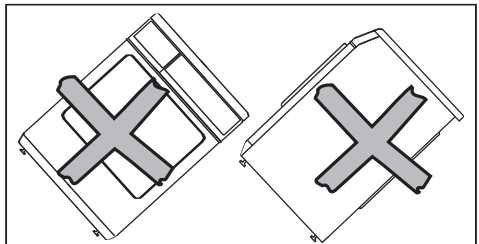
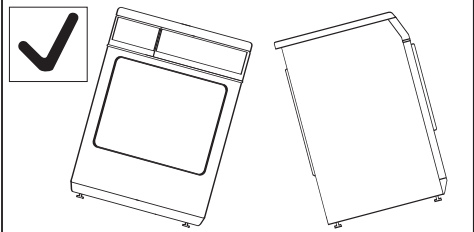
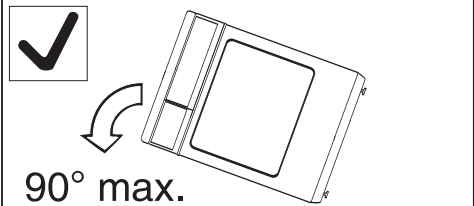
## Trockner zum Aufstellungsort transportieren



Der hintere Deckelüberstand verfügt über Griffmöglichkeiten für den Transport. Nutzen Sie zum Transportieren des Trockners (vom Verpackungsboden zum Aufstellungsort) die vorderen Gerätefüße und den hinteren Deckelüberstand.

⚠ Achten Sie beim Transport des Trockners auf dessen Standsicherheit.

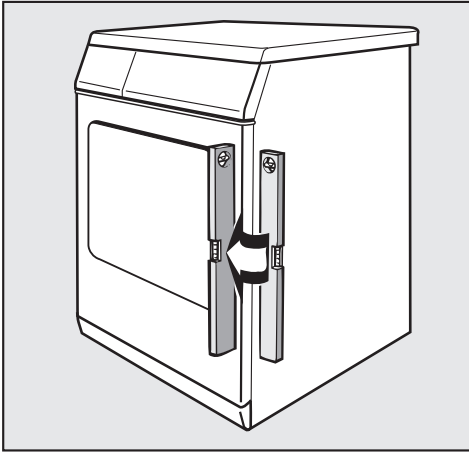
⚠ Bei liegendem Transport: Trockner nur zur linken Seite kippen!



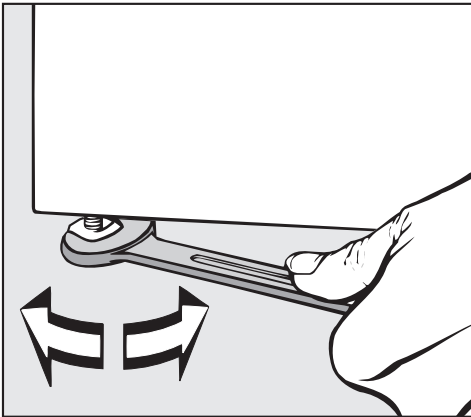
⚠ Erfolgt ein Transport entgegen dieser Beschreibung, dann ist eine **Stillstandzeit** von ca. 1 Stunde notwendig, bevor dieser Trockner elektrisch angeschlossen wird. Sonst kann die Wärmepumpe Schaden nehmen!

# Aufstellen und Anschließen

## Trockner ausrichten



Der Trockner muss lotrecht stehen, damit ein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist.

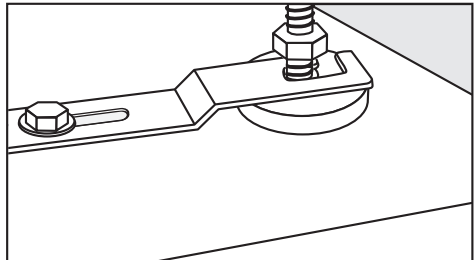


- Gleichen Sie Bodenunebenheiten durch Drehen der Schraubfüße aus.

⚠ Lüftungsschlitze am Trockner auf keinen Fall zustellen!  
Den Luftspalt zwischen Trocknerunterseite und Fußboden nicht mit Sockelleisten, hochflorigen Teppichböden usw. verkleinern.  
Es ist sonst keine ausreichende Luftkühlung gewährleistet.

Dieser Trockner ist nicht unterbaufähig.

## Trockner gegen Verrutschen sichern



⚠ Sichern Sie die beiden vorderen Füße des Trockners mit dem mitgelieferten Befestigungsbügel.


## Kassiersystem

Der Trockner kann mit einem Kassiersystem (Nachkaufbares Miele Zubehör) ausgerüstet werden.

Hierfür muss der Miele Kundendienst eine Einstellung in der Trocknerelektronik programmieren und das Kassiersystem anschließen.

Münzen / Wertmarken müssen regelmäßig dem Münzkassierwerk entnommen werden. Sonst erfolgt ein Stau im Kassierwerk!

### – Hinweis für den Kundendienst:

 Bei Anschluss eines Kassiergerätes muss der Stecker am Drucktastenschalter (siehe Schaltplan) von seiner Werkauslieferungsposition auf die Position für den Münzerbetrieb umgesteckt werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu Fehlfunktionen beim Kassiervorgang kommen.

## Aufstellungsraum belüften

- Die beim Trocknen angesaugte Kühlluft wird erwärmt vom Trockner wieder abgegeben. Deshalb müssen Sie insbesondere in kleinen Räumen für eine ausreichende Raumbelüftung sorgen.
- Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur nicht zu hoch ist. Wenn sich andere, wärmeerzeugende Geräte im Raum befinden, dann lüften Sie, bzw. schalten Sie diese ab.


Sonst ist mit einer verlängerten Laufzeit und höherem Energieverbrauch zu rechnen.

# Aufstellen und Anschließen

## Ablaufschlauch für Kondenswasser


Das beim Trocknen entstehende Kondenswasser wird über den Ablaufschlauch (Trocknerrückwand) abgepumpt.

## Ablaufschlauch verlegen

 Nicht am Ablaufschlauch ziehen, ihn nicht dehnen und nicht knicken. Er könnte sonst beschädigt werden!

- Verwenden Sie den bogenförmigen Halter, um Knicke im Ablaufschlauch zu vermeiden.

Ablaufschlauchlänge: . . . . . 1400 mm  
Abpumphöhe: . . . . . 1000 mm  
Beiliegende Schlauchverlängerung  
(inkl. Steckverbindung): . . . . . 1950 mm

 Dieser Trockner muss bei besonderen Anschlussbedingungen mit einem Rückschlagventil ausgestattet werden (Zubehör).  
Siehe nachfolgend: "Möglichkeiten des Wasserablaufs".

 **Ohne Rückschlagventil** kann Wasser in den Trockner zurückfließen oder zurückgesaugt werden und auslaufen. Hierdurch können Schäden entstehen.

## Möglichkeiten des Wasserablaufs

### Einhängen in ein Wasch- oder Ausgussbecken

- Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen (z.B. festbinden)!  
Sonst kann Wasser auslaufen und Schäden verursachen.
- Verwenden Sie das Rückschlagventil, wenn das Schlauchende in Wasser getaucht werden könnte.

### Einhängen in einen Bodenablauf (Gully)

- Verwenden Sie auf jeden Fall das Rückschlagventil.

### Festanschluss an einem Waschbeckensiphon

- Verwenden Sie auf jeden Fall das Rückschlagventil.

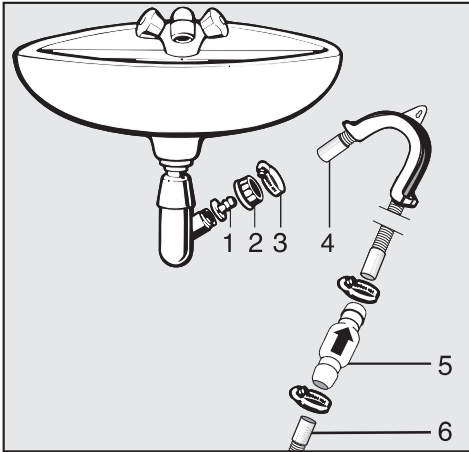
### Diverse Anschlussmöglichkeiten, an die zusätzlich z.B. ein Waschautomat oder Geschirrspüler angeschlossen sind

- Verwenden Sie auf jeden Fall das Rückschlagventil.



## Aufstellen und Anschließen

### Beispiel: Festanschluss an einem Waschbeckensiphon



- 1 Adapter\*
- 2 Waschbecken-Überwurfmutter
- 3 Schlauchschelle\*
- 4 Schlauchverlängerung\*
- 5 Rückschlagventil und Schlauchschellen\*
- 6 Ablaufschlauch des Trockners

\* Zubehör

- Installieren Sie den Adapter **1** mit der Waschbecken-Überwurfmutter **2** am Waschbeckensiphon.

In der Regel ist die Waschbecken-Überwurfmutter mit einer Scheibe ausgestattet, die Sie entnehmen müssen.

- Stecken Sie das Schlauchende **4** auf den Adapter **1**.

- Ziehen Sie die Schlauchschelle **3** direkt hinter der Waschbecken-Überwurfmutter mit einem Schraubendreher fest.

⚠ Das Rückschlagventil **5** muss so montiert werden, dass der Pfeil in Fließrichtung (in Richtung Waschbecken) zeigt. Ansonsten ist kein Abpumpen möglich.


- Stecken Sie das Rückschlagventil **5** in den Ablaufschlauch **6** vom Trockner (Richtung beachten, siehe Pfeil auf dem Rückschlagventil!).
- Befestigen Sie das Rückschlagventil mit den Schlauchschellen.

# Aufstellen und Anschließen

## Elektroanschluss

Dieser Trockner ist mit einem Anschlusskabel und Netzstecker anschlussfertig ausgerüstet.

Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um den Trockner von der Netzversorgung zu trennen.


 Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Daten des Elektronetzes.

Der Anschluss darf nur an eine nach VDE 0100 oder den nationalen und lokalen Bestimmungen ausgeführte Elektroanlage erfolgen.

In keinem Fall sollte dieser Trockner an Verlängerungskabeln, wie z.B. Mehrfach-Tischsteckdose o. ä., angeschlossen werden, um eine potentielle Gefahrenquelle (Brandgefahr) auszuschließen.

Falls ein Festanschluss vorgesehen ist, muss installationsseitig eine allpolige Abschaltung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mehr als 3 mm. Dazu gehören z.B. LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (IEC/EN 60947). Dieser Anschluss darf nur von einer Elektro-Fachkraft ausgeführt werden.

Steckverbindung oder Trennvorrichtung müssen jederzeit zugänglich sein.


 Wird der Trockner vom Netz getrennt, muss die Trennvorrichtung abschließbar sein oder die Trennstelle muss jederzeit zu überwachen sein.

Eine Neuinstallation des Anschlusses, Veränderungen in der Anlage oder eine Überprüfung des Schutzleiters einschließlich Feststellung der richtigen Absicherung darf immer nur von einem konzessionierten Elektromeister oder einer anerkannten Elektro-Fachkraft vorgenommen werden, denn diese kennen die einschlägigen Vorschriften des VDE und die besonderen Forderungen des Elektro-Versorgungs-Unternehmens.



## Einstellungen zur Änderung von Standardwerten

Mit den Einstellungen können Sie die Elektronik des Trockners wechselnden Anforderungen anpassen.

Je nach Programmierzustand kann das Menü *Einstellungen/Betreiberebene* durch einen Code vor unerwünschtem Zugriff verriegelt werden (ausgenommen Sprache 

- Code nicht erforderlich  
Einige Einstellungen sind änderbar.
- Code erforderlich  
Alle Einstellungen sind änderbar.

**Fragen Sie den Miele Kundendienst.**

### **Hinweis zur Erstinbetriebnahme**

Führen Sie die Erstinbetriebnahme durch, wie zu Beginn dieses Heftes beschrieben.

## Menü *Einstellungen* öffnen

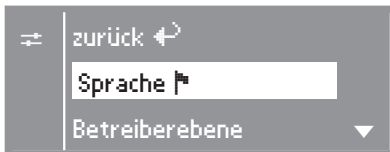
Wenn das Menü *Einstellungen* freigegeben ist, dann ist eine begrenzte Auswahl aus den Einstellungen änderbar.

- 1 Das Grundmenü mit der aktuellen Uhrzeit erscheint, solange kein Programm gewählt ist.



- 2 Betätigen Sie die Taste **OK**.
- 3 Sie befinden sich jetzt im Menü *Einstellungen*.

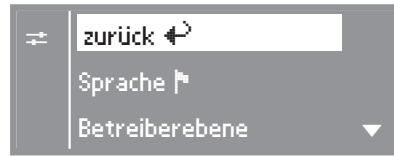
## Einstellungen wählen



- 4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit Hilfe der Tasten **+** und **-** aus und bestätigen Sie diese mit der Taste **OK**.

- Der Pfeil ▼ im Display zeigt an, dass eine weitere Auswahl folgt.
- Erfolgt in dem Menü *Einstellungen* und dessen Untermenüs innerhalb von ca. 15 Sekunden keine Auswahl, "springt" die Menüdarstellung ins vorherige Menü zurück.

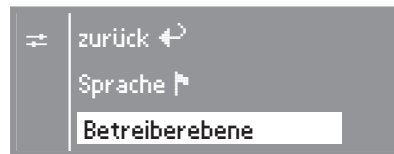
## Menü *Einstellungen* beenden



- Wählen Sie *zurück* und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

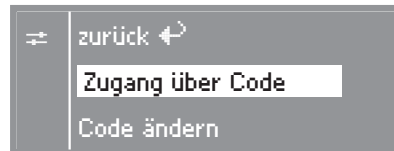
## Menü *Einstellungen* über die *Betreiberebene* öffnen

Das Menü *Einstellungen* kann vor unerwünschtem Zugriff verriegelt werden (ausgenommen Sprache). Es ist durch einen Code über die *Betreiberebene* zu öffnen.



- Untermenü *Betreiberebene* öffnen.

## Code eingeben



- Bestätigen Sie *Zugang über Code*.

Geben Sie den Code **0 0 0** ein (Werk-einstellung). Bei dreimaliger falscher Codeeingabe erfolgt für 1 Stunde eine Sperrung des Zugangs zur *Betreiber-ebene*!

# Menü Einstellungen



- Mit der Tasten **+** können Sie die erste Ziffer eingeben.
- Bestätigen Sie die Ziffer mit der Taste **OK**.
- Nun können Sie die zweite Ziffer eingeben.
- Wiederholen Sie den Vorgang bis alle drei Ziffern eingegeben sind.

## Code bestätigen



- Bestätigen Sie den Code mit der Taste **OK** (*ja* ist markiert).


## Code korrigieren

- Drücken Sie die Taste **+**, damit *nein* markiert ist.
- Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.
- Geben Sie den richtigen Code ein.

## Code ändern

- Siehe Einstellung "Betrieberebene".

## Sprache

Über das Untermenü *Sprache*  können Sie die im Display angezeigte Sprache ändern.

Die Fahne hinter dem Wort *Sprache* dient als Leitfaden, falls eine Sprache eingestellt worden ist, die nicht verstanden wird.

## Betrieberebene

Sie können den Code für den Zugang zur Betrieberebene ändern.

- Geben Sie den alten Code ein.
- Geben Sie einen neuen Code ein.

Nach Bestätigen des neuen Codes gelangen Sie an den Anfang des Menüs *Einstellungen*.

## Knitterschutz

Für 1 h oder 2 h dreht sich nach Programmende die Trommel in Intervallen, wenn Sie die Textilien nicht sofort entnehmen (Knittervermeidung).

- **Werkeinstellung: aus.**
- **1 h**
- **2 h**

## Summer

Bei aktiviertem Summer ertönt ein Signal am Programmende.

- **aus**  
**(Werkeinstellung)**  
Der Warnton bei Fehlermeldungen ist unabhängig vom aktivierten Summer.
- **normal**  
Summer eingeschaltet.
- **laut**  
Der Summer ertönt lauter.

## Tageszeit

Sie können entscheiden, ob die Tageszeit im 24- oder im 12-Stundenrhythmus angezeigt wird oder ob keine Uhr dargestellt wird. Anschließend wird hier die aktuelle Uhrzeit eingestellt.

- **24 h Uhr oder 12 h Uhr**

Nach Wahl des Stundenrhythmus können Sie die Uhrzeit einstellen.

Uhrzeit einstellen:

- Stellen Sie mit den Tasten – und + die Stunde ein und bestätigen Sie diese mit der Taste **OK**.
- Stellen Sie ebenso die Minuten ein und bestätigen Sie.
- **keine Uhr**  
Ist die Startvorwahl aktiv (siehe Einstellung *Startverzögerung*), dann erfolgt nur die Wahl *Beginn in* bzw. *Ende in* in Stunden/Minuten.

## Kontrast

## Helligkeit

Sowohl der Kontrast als auch die Helligkeit der Display-Darstellung kann in zehn verschiedenen Stufen gewählt werden.

Ein Balken zeigt Ihnen die eingestellte Stufe an.

- **Werkeinstellung: Stufe 5.**





## Luftwege reinigen

Die Trocknerelektronik ermittelt den Grad einer Beeinträchtigung durch Flusen oder Waschmittlrückständen im Filter. Es erfolgt die Aufforderung: *Filter Sockel reinigen*. Sie können selbst entscheiden, bei welchem Grad der Beeinträchtigung diese Meldung erfolgen soll.

Stellen Sie durch Probieren fest, welche der Optionen Ihren Trocknungsgewohnheiten entgegen kommt.

### – aus

Die Aufforderung erscheint nicht.

Bei besonders extremer Behinderung der Luftführung erfolgen Programmabbruch und Aufforderung allerdings unabhängig von dieser Option.

### – unempfindlich

Die Aufforderung erscheint erst bei einer starken Beeinträchtigung.

### – normal (Werkeinstellung)

### – empfindlich

Die Aufforderung erscheint bei geringerer Beeinträchtigung.

## Startvorwahl

Mit der Startvorwahl können Sie eine Zeit für einen späteren Programmstart wählen (siehe Kapitel "Startvorwahl"). Sie können entscheiden, wie diese Zeiteingabe aussehen soll.

### – Programmende

Es wird die Uhrzeit für das Programmende gewählt.

### – Programmanfang

Es wird die Uhrzeit für den Programmstart gewählt.

### – Zeit bis zum Start

Es werden die Minuten/Stunden bis zum Programmstart gewählt.

### – inaktiv (Werkeinstellung)

Es werden bei Drücken der Taste ⊕ die Restzeit und Uhrzeit des Programmendes angezeigt.





### **Deutschland:**

Miele & Cie. KG  
Vertriebsgesellschaft Deutschland  
Geschäftsbereich Professional  
Carl-Miele-Straße 29  
33332 Gütersloh  
Telefon: 0 800 22 44 644  
Telefax: 0 800 33 55 533  
Miele im Internet: [www.miele-professional.de](http://www.miele-professional.de)

### **Österreich:**

Miele Gesellschaft m.b.H.  
Mielestraße 1  
5071 Wals bei Salzburg  
Verkauf: Telefon 050 800 420 - Telefax 050 800 81 429  
E-Mail: [vertrieb-professional@miele.at](mailto:vertrieb-professional@miele.at)  
Miele im Internet: [www.miele-professional.at](http://www.miele-professional.at)  
Werkskundendienst 050 800 390  
(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)

### **Luxemburg:**

Miele S.à.r.l.  
20, rue Christophe Plantin  
Postfach 1011  
L-1010 Luxemburg/Gasperich  
  
Telefon: 00352 4 97 11-30 (Werkkundendienst)  
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)  
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr  
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr  
  
Telefax: 00352 4 97 11-39  
Miele im Internet: [www.miele.lu](http://www.miele.lu)  
E-Mail: [infolux@miele.lu](mailto:infolux@miele.lu)